



Statistischer Bericht



Kennziffer: K VIII 1 - 2j/2023

Januar 2025

Die Pflegeeinrichtungen in Hessen am 15. Dezember 2023

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Seese 0611 3802-207

E-Mail pflege@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen ausgewählter Begriffe	4
Grafiken	
1. Ambulante Dienste in Hessen am 15.12.2023 nach Trägern	10
2. Stationäre Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Trägern	10
3. Stationäre Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Art des Pflegeheims	10
4. Pflegebedürftige in hessischen ambulanten Diensten am 15.12.2023 nach Altersgruppen und Geschlecht	11
5. Pflegebedürftige in hessischen stationären Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen und Geschlecht	11
6. Personal in hessischen ambulanten Diensten am 15.12.2023 nach Geschlecht in einzelnen Tätigkeitsbereichen	12
7. Personal in hessischen stationären Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Geschlecht in einzelnen Tätigkeitsbereichen	12
Tabellen:	
A. Ambulante Dienste	
1. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023	15
2. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen am 15.12.2023 nach Verwaltungsbezirken	16
3. Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen am 15.12.2023 nach Organisationsform und Trägern	18
4. Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern	19
5. Personal in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht	
a) Insgesamt	20
b) Weiblich	21
c) Männlich	22
6. Pflegebedürftige in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden	23
B. Stationäre Pflegeheime	
1. Ausgewählte Daten für Pflegeheime in Hessen 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023	27
2. Ausgewählte Daten für Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Verwaltungsbezirken	28
3. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Angebotsart und Träger der Einrichtungen	30
4. Verfügbare Plätze in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Art der Plätze und Angebot der Einrichtung	32
5. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Träger der Einrichtungen und Organisationsform	34
6. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern	35
7. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern	36

Inhalt

	Seite
8. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der verfügbaren Plätze und Angebot der Einrichtung	37
9. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Höhe der Vergütung, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden	38
10. Personal in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht	
a) Insgesamt	40
b) Weiblich	42
c) Männlich	44
11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht	
a) Insgesamt	46
b) Weiblich	48
c) Männlich	50
C. Pflegeversicherung	
1. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023	53
2. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Verwaltungsbezirken	54
3. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden	55
4. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Leistungsempfängern und Pflegegraden	59
5. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung	62

Vorbemerkungen

Die Pflegestatistik wurde erstmals zum 15. Dezember 1999 als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die zweijährliche Erhebung dieser Daten ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege, Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) — Soziale Pflegeversicherung — (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015, 2797), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke - Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der geltenden Fassung. Es handelt sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Vollerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste), der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen.

Erhebungsmerkmale für die Pflegeeinrichtungen sind:

- Art der Pflegeeinrichtung und Trägerschaft;
- in der Pflegeeinrichtung tätige Personen nach Geschlecht, Geburtsjahr, Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich (einschließlich Beschäftigungsumfang in der Pflege) und Berufsabschluss;
- zusätzlich bei Auszubildenden und Umschülerinnen und Umschülern Art der Ausbildung und Ausbildungsjahr;
- Zahl und Art der Pflegeplätze;
- Pflegebedürftige nach Geschlecht, Geburtsjahr und Grad der Pflegebedürftigkeit. Bei stationär betreuten Pflegebedürftigen zusätzlich die Art der in Anspruch genommenen Pflegeleistung sowie bei vollstationärer Versorgung die Postleitzahl des Wohnorts vor Einzug in das Pflegeheim; bei ambulant betreuten Pflegebedürftigen die Postleitzahl des Wohnorts.
- an die Pflegeeinrichtung nach Art und Höhe der Pflegeleistung zu zahlende Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen nach Pflegegraden sowie Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird vom Statistischen Bundesamt die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen stellt das Statistische Bundesamt den Ländern zur Verfügung. Erfragt werden Art des Leistungsträgers und des privaten Versicherungsunternehmens und die Empfänger von Pflegegeldleistungen nach § 37 oder § 38 des Elften Buches Sozialgesetzbuch sowie Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a des Elften Buches Sozialgesetzbuch, die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des Elften Buches Sozialgesetzbuch in Anspruch nehmen, nach Geschlecht, Geburtsjahr, Postleitzahl des Wohnortes und Grad der Pflegebedürftigkeit.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Daten für ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), Teil A, Angaben über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) in Hessen, Teil B und Daten zur Pflegestatistik über die Pflegeversicherung, Teil C.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf alle ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste) sowie auf alle teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen), besteht. Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Ausgenommen sind Dienste ohne Versorgungsvertrag, die etwa nur für das Essen sorgen oder nur die Reinigungsarbeiten vornehmen sowie Krankenhäuser oder stationäre Einrichtungen, in denen die medizinische Versorgung oder Rehabilitation, die berufliche oder soziale Eingliederung, die schulische Ausbildung oder die Erziehung Kranker oder Behinderter im Vordergrund des Zweckes der Einrichtung stehen; sie sind nach § 71 Abs. 4 SGB XI keine Pflegeeinrichtungen. Weiterhin ausgenommen sind Pflegekräfte, die auf Grund eines Vertrages mit einer Pflegekasse oder als angestellte Mitarbeiter/-innen Pflegebedürftige versorgen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste, Betreuungsdienste) im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen

- die selbstständig wirtschaften,
selbstständig wirtschaftend ist ein Pflegedienst, wenn er Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch versorgt,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe (im Sinne des § 36 SGB XI) versorgen,
Wohnung in diesem Sinne kann auch ein fremder Haushalt, ein Altersheim oder ein Altenwohnheim sein, in dem ambulant Pflegebedürftige nicht nur vorübergehend leben. Es ist dabei unerheblich, ob der Pflegebedürftige die Haushaltsführung eigenverantwortlich regeln kann oder nicht. Ebenso zählen dazu Heime für Behinderte oder gleichwertige Einrichtungen. Pflegeheime nach dem SGB XI können eine solche Wohnung jedoch nicht darstellen, da hier Pflegebedürftige nicht ambulant, sondern stationär behandelt werden,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Einzubeziehen sind ab 2019 auch zugelassene ambulante Betreuungsdienste nach § 71 Absatz 1a SGB XI. Ambulante Betreuungsdienste erbringen für Pflegebedürftige dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung (§ 71 Absatz 1a SGB XI). Sie erbringen keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI. Für sie sind die Vorschriften des SGB XI, die für Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

Hierunter fallen alle Einrichtungen

- die selbstständig wirtschaften,
selbstständig wirtschaftend ist ein Pflegeheim, wenn es Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch versorgt,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen leisten ausschließlich ambulante **oder** ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen leisten **sowohl** ambulante **als auch** teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mischeinrichtungen

Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V.

Art des Pflege- bzw. Betreuungsdienstes

Ambulante Betreuungsdienste erbringen für Pflegebedürftige dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung (§ 71 Absatz 1a SGB XI). Sie erbringen keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI. Im Sinne des SGB XI sind ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe (im Sinne des § 36 SGB XI) versorgen (§ 71 Absatz 1 SGB XI).

Art des Pflegeheimes

- Art des Pflegeheimes nach der überwiegenden Personengruppe: Hier wird angegeben, welche Gruppe von Pflegebedürftigen überwiegend in den Einrichtungen versorgt werden.
 - ♦ *Pflegeheime für ältere Menschen:* Hier bilden Männer und Frauen über 65 Jahre die größte Personengruppe der Pflegebedürftigen.
 - ♦ *Pflegeheime für Behinderte:* Diese Einrichtungen betreuen behinderte Menschen unabhängig von ihrem Alter.
 - ♦ *Pflegeheime für psychisch Kranke:* Bei den Pflegeheimen für psychisch Kranke sind auch die gerontopsychiatrischen Einrichtungen berücksichtigt. Auch hier werden die Pflegebedürftigen unabhängig von Ihrem Alter betreut.
 - ♦ *Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende:* Zu diesen Einrichtungen gehören Hospize, Einrichtungen für Wachkomapatienten und Palliativstationen.
- Art des Pflegeheimes nach organisatorischen Einheiten: Je nach Versorgungsvertrag kann ein Pflegeheim mehrere Pflegearten anbieten.
 - ♦ *Vollstationäre Dauerpflege nach SGB XI*
 - ♦ *Kurzzeitpflege:* Kurzzeitpflege wird als organisatorische Einheit nur gezählt, wenn sie ausschließlich oder als Teil einer ein- bzw. mehrgliedrigen Einrichtung zum Zweck der Kurzzeitpflege dient.
 - ♦ *Tagespflege nach SGB XI*
 - ♦ *Nachtpflege nach SGB XI*

Mehrgliedrige Pflegeheime sind, im Gegensatz zu den eingliedrigen Pflegeheimen, Einrichtungen mit einem ambulanten Pflegedienst mit Leistungen nach SGB XI.

Zahl der verfügbaren Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege zugeordnet.

Unter Kurzzeitpflege werden nur die dauerhaft ausschließlich für Zwecke der Kurzzeitpflege vorgehaltenen Plätze angegeben. Zusätzlich wird noch die Zahl der vollstationären Dauerpflegeplätze erfasst, die kurzfristig flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können, so genannte „eingestreute“ Betten. Diese Plätze sind in der Zahl der verfügbaren Dauerpflegeplätze enthalten.

Vergütung

Die Angaben der zum Stichtag 15. Dezember gültigen Entgelte für

- Pflegeleistungen sowie für Betreuung und (soweit kein Anspruch auf Krankenpflege nach § 37 SGB V besteht) medizinische Behandlungspflege (Pflegesätze gemäß § 84 Absatz 1 SGB XI). Dies beinhaltet auch die berücksichtigungsfähige Ausbildungsvergütung bzw. Ausbildungsumlage nach § 82a SGB XI.
- Unterkunft und Verpflegung

entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen ohne Zusatzleistungen (§ 88 SGB XI) und ohne den gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen (§ 82 Abs. 3 SGB XI).

Bei der Tages- und Nachtpflege wird der Pflegesatz für die Pflege eines ganzen Tages bzw. einer ganzen Nacht angegeben.

Art des Trägers

- Öffentliche Träger:
 - ◆ *Kommunaler Träger:* Einrichtungen, die von kommunalen Trägern unabhängig von ihrer Betriebsart unterhalten werden. Hierzu gehören kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z. B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.
 - ◆ *Sonstige öffentliche Träger:* Hierzu zählen z. B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts.
- Freigemeinnützige Träger:
 - ◆ *Träger der freien Wohlfahrtspflege:* Hierzu gehören Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland sowie Organisationen, die den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, z. B. Landesverbände oder örtliche Verbände.
 - ◆ *Sonstiger gemeinnütziger Träger:* Hierzu gehören die gemeinnützigen Träger, die keinem der sechs Spitzenverbände angeschlossen sind, auch die Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, die nicht den o. g. Verbänden zugeordnet wurden. Gemeinnützige Träger (zumeist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, der Stiftung oder gemeinnützigen GmbH) sind steuerbegünstigt und daher nach §§ 51 ff. Abgabenordnung durch das Finanzamt anerkannt.
- Private Träger: Einrichtungen, die von privatgewerblichen Trägern unterhalten werden.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist.

Personalbestand am 15. Dezember

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle, die dort beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zur Pflegeeinrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen.

Beschäftigungsverhältnis

- Vollzeitbeschäftigte: Als Vollzeitbeschäftigte werden Personen gezählt, deren Arbeitszeit in der Regel der betriebsüblichen Arbeitszeit entspricht.
- Teilzeitbeschäftigte: Teilzeitbeschäftigte sind Personen, in deren Arbeitsvertrag nur eine kürzere als die betriebsübliche Wochenarbeitszeit vorgesehen ist. Dabei wird differenziert, ob die Person
 - ◆ über 50 % der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit beschäftigt, aber nicht geringfügig beschäftigt (520 Euro-Job) ist,
 - ◆ 50 % oder weniger, aber **nicht** geringfügig beschäftigt (520-Euro-Job) ist,
 - ◆ geringfügig beschäftigt ist (520-Euro-Job). Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 520 Euro nicht übersteigt.
- Auszubildende und (Um-)Schülerinnen und (Um-)Schüler.
 - Es werden Auszubildende und (Um-)Schülerinnen und Schüler erfasst, die zum 15. Dezember in der Pflegeeinrichtung beschäftigt sind, die also in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis zur Einrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Dies schließt auch Personen ein, die in diesem Rahmen umgeschult werden. Auszubildende, die mit der Einrichtung ein durch Berufsausbildungsvertrag begründetes Berufsausbildungsverhältnis in den Bereichen Hauswirtschaft, Verwaltung und Haustechnik geschlossen haben.
 - Personen, die in der Einrichtung ausgebildet werden und dort parallel (z. B. berufsbegleitende Ausbildung in der Einrichtung) vollzeit- bzw. teilzeitbeschäftigt sind, werden – für Zwecke der Statistik – als Auszubildende bzw. (Um-)Schülerinnen und Schüler nachgewiesen. Zu den Praktika außerhalb einer Ausbildung gehören zum Beispiel Vorpraktika, die vor Beginn der Ausbildung in der Einrichtung absolviert werden, Praktika zur allgemeinen Berufsorientierung z. B. von Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen oder auch Praktika im Rahmen eines Studiums.

Arbeitsanteil für die Einrichtung nach SGB XI

Der Arbeitsanteil gibt an, in welchem Maß die Beschäftigten der Einrichtungen, gerechnet auf ihre Gesamtarbeitszeit, dafür eingesetzt werden, Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) zu erbringen. Bei 100 % Beschäftigungsumfang werden also ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbracht. Bei allen anderen Anteilen werden von diesen Beschäftigten auch andere Arbeitsbereiche, z. B. häusliche Krankenpflege nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach SGB XII, betreut.

Überwiegender Tätigkeitsbereich

Für jede für die Einrichtung arbeitende Person nach SGB XI wurde eine Zuordnung des überwiegenden Tätigkeitsbereichs in der Pflegeeinrichtung getroffen. Der Begriff „überwiegender Tätigkeitsbereich“ meint dabei den Arbeitsbereich, für den die meiste Stundenzahl der Arbeitszeit geleistet wird.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Zu den einzelnen Arbeitsbereichen der ambulanten Pflegeeinrichtungen gehören:

- Die **Pflegedienstleitung** umfasst die Wahrnehmung von Aufgaben, die mit der Übernahme der pflegerischen Gesamtverantwortung in einer Pflegeeinrichtung zwingend verbunden sind.
- **Körperbezogene Pflege** erfolgt insbesondere im Bereich der Mobilität (Positionswechsel im Bett, Halten einer stabilen Sitzposition, Umsetzen, Fortbewegen im Wohnbereich sowie bei der Selbstversorgung (z.B. Waschen, Duschen und Baden, An- und Auskleiden, Toilettenbenutzung, Nutzung eines Toilettenstuhls).
- **Pflegerische Betreuung:** Pflegerische Betreuungsmaßnahmen umfassen Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld, insbesondere bei der Bewältigung psychosozialer Problemlagen oder von Gefährdungen, bei der Orientierung, Tagesstrukturierung, bei der Kommunikation, Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen sowie durch Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung (§ 36 Abs. 2 Satz 3 SGB XI).
- Die **Hilfe bei der Haushaltsführung** umfasst z.B. Einkaufen für den täglichen Bedarf, Zubereitung einfacher Mahlzeiten, Aufräum- und Reinigungsarbeiten einschl. Wäschepflege, Nutzung von Dienstleistungen oder Umgang mit finanziellen und Behördenangelegenheiten (§ 18a Abs. 5a SGB XI).
- **Verwaltung, Geschäftsführung:** Hier sind die Personen ausgewiesen, die — mit Ausnahme der Verantwortung für den Pflegebereich — überwiegend die kaufmännischen, planerischen und organisatorischen Aufgaben der Pflegeeinrichtung wahrnehmen.
- **Sonstiger Bereich:** Hierzu zählen alle diejenigen Tätigkeiten, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden können (z. B. Personen, die überwiegend haustechnische Arbeiten ausüben).

Stationäre Pflegeheime

Für die einzelnen Arbeitsbereiche der teil- und vollstationären Pflegeheime gelten folgende Definitionen:

- **Körperbezogene Pflege** erfolgt insbesondere im Bereich der Mobilität (Positionswechsel im Bett, Halten einer stabilen Sitzposition, Umsetzen, Fortbewegen im Wohnbereich sowie bei der Selbstversorgung (z.B. Waschen, Duschen und Baden, An- und Auskleiden, Toilettenbenutzung, Nutzung eines Toilettenstuhls).
- **Zusätzliches Pflegepersonal** (§ 8 Absatz 6 SGB XI) zur Unterstützung der Leistungserbringung insbesondere im Bereich der medizinischen Behandlungspflege. Das zusätzliche Pflegepersonal ist zur Erbringung aller vollstationären Pflegeleistungen vorgesehen.
- **Betreuung** umfasst Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens, insbesondere bei der Bewältigung psychosozialer Problemlagen oder von Gefährdungen, bei der Orientierung, Tagesstrukturierung, bei der Kommunikation, Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen sowie durch Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung.
- **Zusätzliche Betreuung** und Aktivierung (§ 43b SGB XI) der Pflegebedürftigen durch zusätzliches Betreuungspersonal, die über die – nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit – notwendige Versorgung hinausgeht.
- Zur **Hauswirtschaft** zählen z. B. Reinigungsarbeiten oder die Vorbereitung von Mahlzeiten.

- Der **haustechnische Bereich** umfasst Hausmeistertätigkeiten oder Garten- bzw. Reparaturarbeiten.
- **Verwaltung, Geschäftsführung:** Hier sind die Personen ausgewiesen, die — mit Ausnahme der Verantwortung für den Pflegebereich — überwiegend die kaufmännischen, planerischen und organisatorischen Aufgaben der Pflegeeinrichtung wahrnehmen.
- **Sonstiger Bereich:** Hierzu zählen alle diejenigen Tätigkeiten, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden können (z. B. Pförtnerdienst).

Berufsabschluss

Für jede beschäftigte Person wird ein Berufsabschluss ausgewiesen. Wenn Beschäftigte über mehrere Berufsabschlüsse verfügen, wird die höchste (im Zweifelsfall: die letzte) pflegerelevante Qualifikation angegeben.

Pflegebedürftige am 15. Dezember

Ambulante Pflegeeinrichtungen

In die Erhebung sind nur diejenigen von ihrem Pflege-/Betreuungsdienst ambulant versorgten Personen einbezogen, die Pflegesachleistungen (einschließlich pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung sowie häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson) nach dem SGB XI erhalten und mit denen am 15. Dezember des Berichtsjahres ein Pflegevertrag (§ 120 SGB XI) hierüber bestand. Einbezogen sind entsprechend auch Personen mit dem Pflegegrad 1, die Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste im Sinne des § 36 SGB XI erhalten (Leistung bzw. Entlastungsbetrag nach § 45b Absatz 1 Satz 3 Nummer 3 SGB XI).

Stationäre Pflegeheime

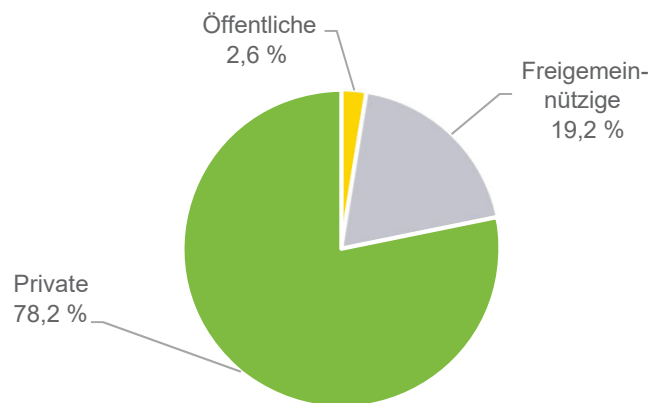
In die Erhebung sind die stationär versorgten Personen einbezogen, die eine Pflegeleistung nach dem Pflegeversicherungsgesetz erhalten und mit denen am 15. Dezember des Berichtsjahres ein Vertrag hierüber besteht (sofern noch kein förmlicher Vertrag abgeschlossen ist, besteht – für Zwecke der Statistik – ein Vertragsverhältnis auch durch verabredete Pflegeleistungen der Einrichtung). Zu den Pflegeleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz gehören die vollstationäre (Dauer- und Kurzzeitpflege) sowie die teilstationäre Pflege (Tages-/ Nachtpflege). Generelle Voraussetzung ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Abweichend hiervon sind auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einzubeziehen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einem bestimmten Pflegegrad vorliegt. Da in diesen Fällen die Zuordnung der Pflegegrade oftmals erst rückwirkend mit einem Zeitverzug von bis zu sechs Monaten erfolgt, ist dieser Personenkreis bereits zum Erhebungsstichtag mit zu berücksichtigen.

Grad der Pflegebedürftigkeit

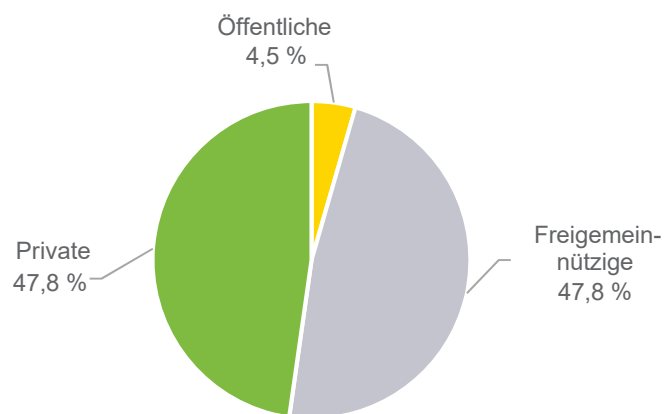
Es zählt jeweils der am Stichtag bewilligte Pflegegrad. Im stationären Bereich werden Pflegebedürftige, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die aber noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe getroffen wurde, in der Gruppe „noch keine Zuordnung“ ausgewiesen.

Grafiken

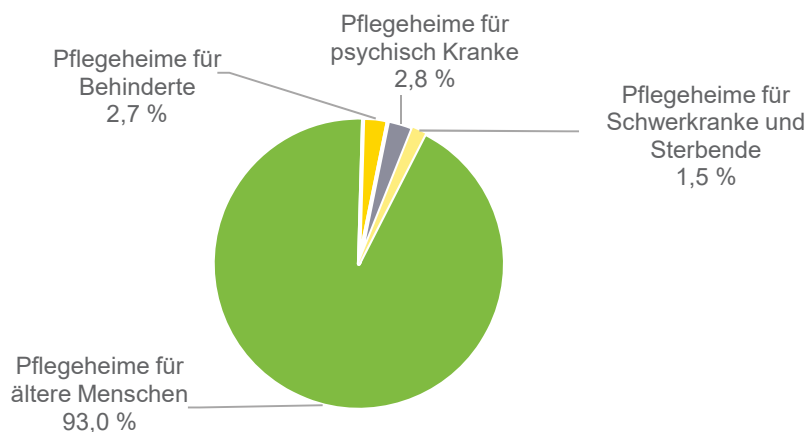
1. Ambulante Dienste in Hessen am 15.12.2023 nach Trägern



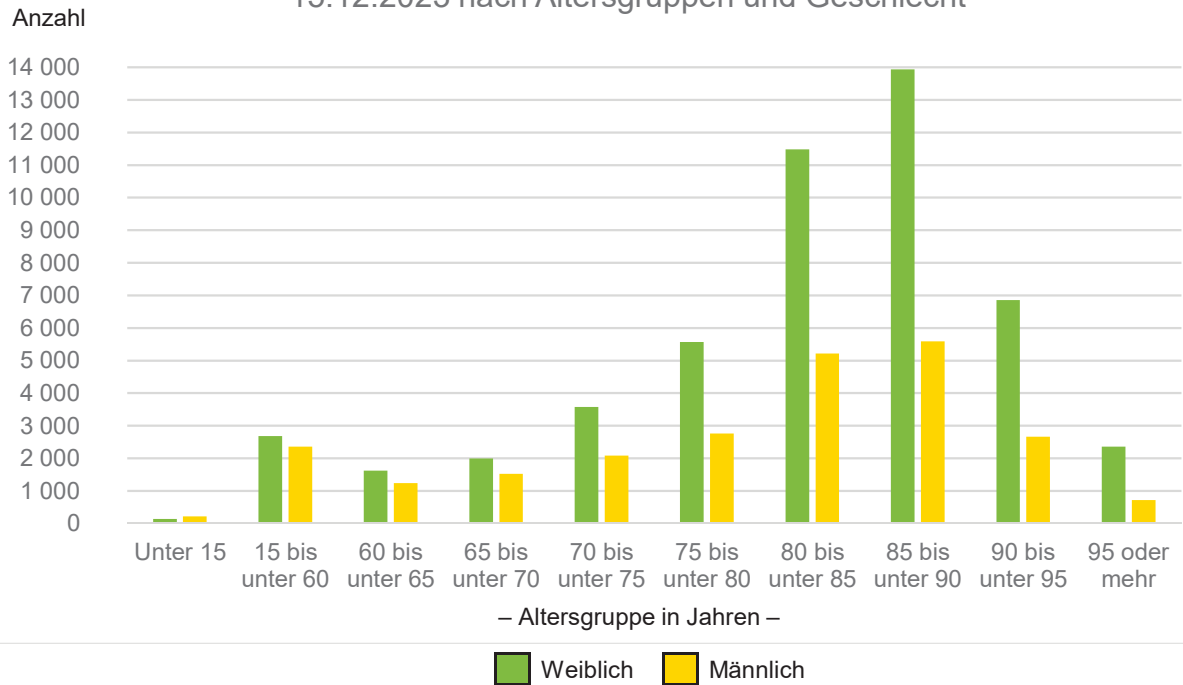
2. Stationäre Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Trägern



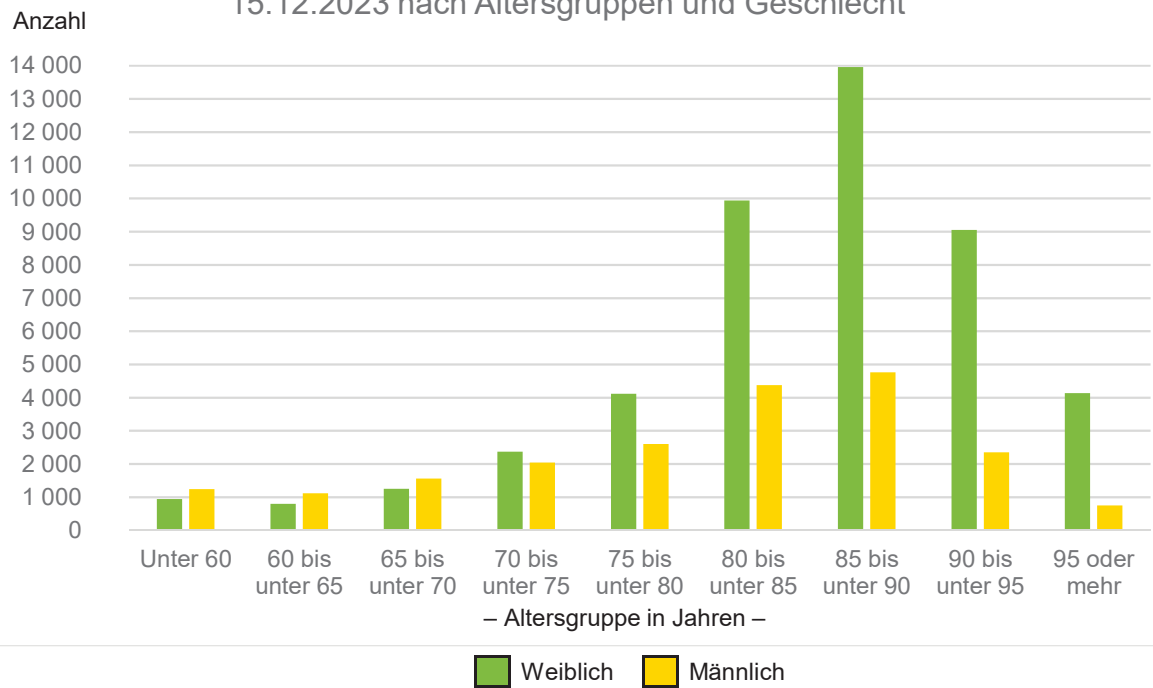
3. Stationäre Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach der Art des Pflegeheims



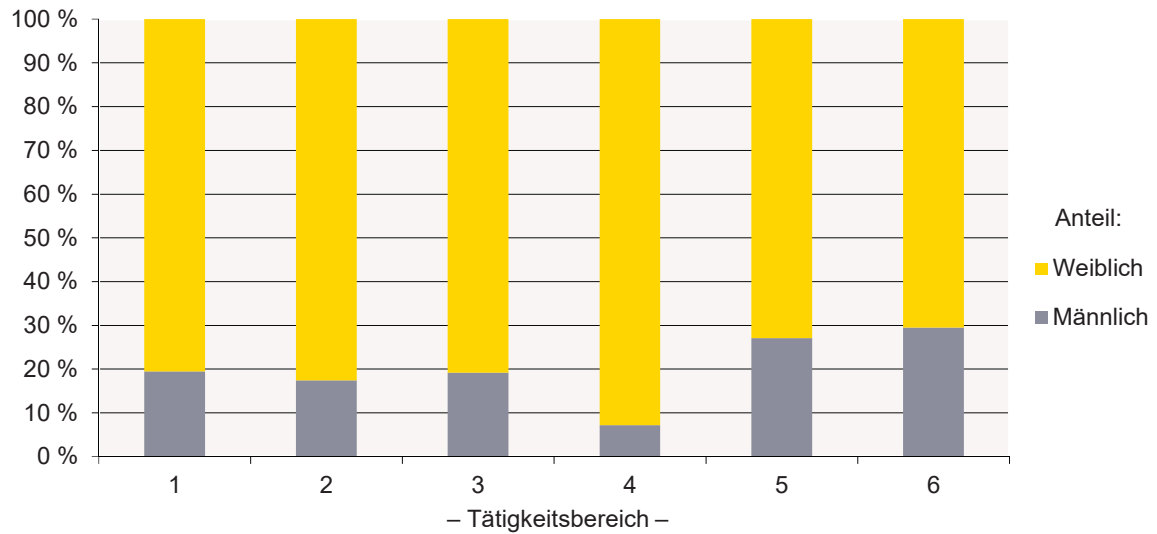
4. Pflegebedürftige in hessischen ambulanten Diensten am 15.12.2023 nach Altersgruppen und Geschlecht



5. Pflegebedürftige in hessischen stationären Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen und Geschlecht



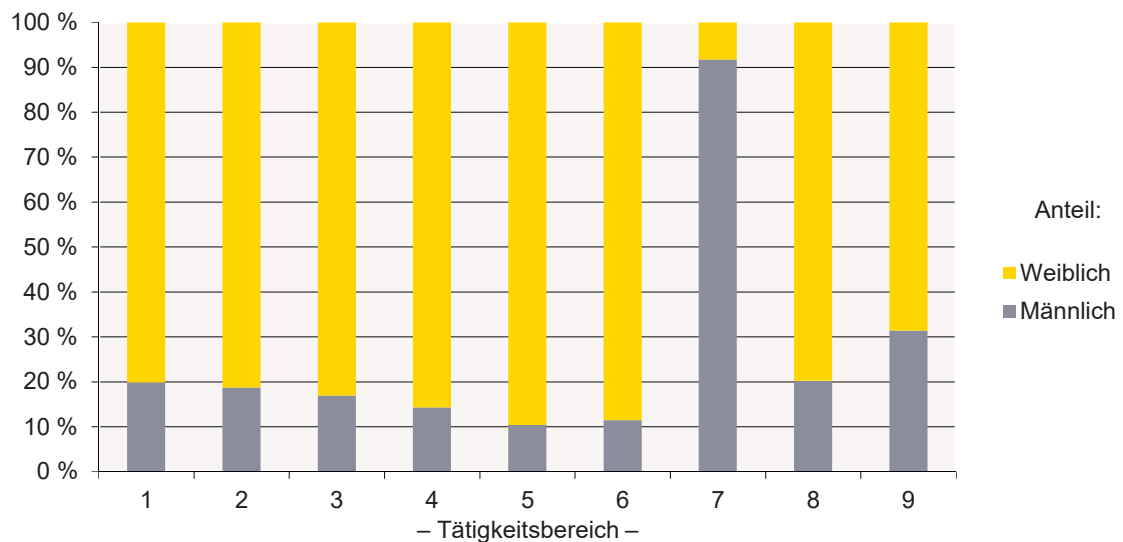
6. Personal in hessischen ambulanten Diensten am 15.12.2023 nach Geschlecht in einzelnen Tätigkeitsbereichen



1 = Pflegedienstleitung
2 = körperbezogene Pflege
3 = Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)

4 = Hilfen bei der Haushaltsführung
5 = Verwaltung, Geschäftsführung
6 = sonstiger Bereich

7. Personal in hessischen stationären Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Geschlecht in einzelnen Tätigkeitsbereichen



1 = körperbezogene Pflege
2 = zusätzl. Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)
3 = Pflegehilfskraftpersonal (§ 84 Abs. 6 SGB XI)
4 = Betreuung
5 = zusätzl. Betreuung (§ 43b SGB XI)

6 = Hauswirtschaftsbereich
7 = Haustechnischer Bereich
8 = Verwaltung, Geschäftsführung
9 = sonstiger Bereich

A. Ambulante Dienste

1. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023

Merkmal	Stichtag				
	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021	15.12.2023
Ambulante Dienste	1 117	1 186	1 266	1 300	1 367
davon					
eingliedrige Einrichtungen	1 057	1 120	1 191	1 259	1 332
mehrgliedrige Einrichtungen	60	66	75	41	35
Personal insgesamt	24 392	28 678	31 616	32 899	33 585
davon					
Vollzeitbeschäftigte	6 875	8 992	9 890	10 272	10 803
Teilzeitbeschäftigte	16 872	19 025	20 928	21 851	22 133
Sonstige ¹⁾	645	661	798	776	649
Pflegebedürftige insgesamt	50 488	60 501	67 906	72 928	74 503
davon					
Pflegegrad 1 ²⁾	•	2 505	4 111	5 324	4 448
Pflegegrad 2 ²⁾	•	27 954	28 060	29 927	28 805
Pflegegrad 3 ²⁾	•	18 239	21 802	23 632	25 993
Pflegegrad 4 ²⁾	•	8 371	9 821	10 177	11 193
Pflegegrad 5 ²⁾	•	3 432	4 112	3 868	4 064
Pflegebedürftige je Pflegedienst	45	51	54	56	55

1) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikantinnen und Praktikanten außerhalb einer Ausbildung. — 2) Ab 2017 Novellierung der Sozialgesetzgebung SGB XI; Zweites Pflegestärkungsgesetz.

2. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste in

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante Dienste insgesamt	darunter	Personal im ambulanten Dienst			
			eingliedrige Einrichtungen	ins- gesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Sonstige ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	32	31	854	290	554	10
2	Frankfurt am Main, Stadt	226	223	5 533	2 546	2 906	81
3	Offenbach am Main, Stadt	38	38	826	388	429	9
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	72	71	1 507	554	914	39
5	Landkreis Bergstraße	62	62	1 509	628	861	20
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	40	39	962	187	759	16
7	Landkreis Groß-Gerau	33	33	772	218	529	25
8	Hochtaunuskreis	36	36	640	242	389	9
9	Main-Kinzig-Kreis	83	81	2 269	849	1 391	29
10	Main-Taunus-Kreis	49	49	1 283	575	677	31
11	Odenwaldkreis	18	18	595	152	435	8
12	Landkreis Offenbach	71	70	1 359	597	737	25
13	Rheingau-Taunus-Kreis	29	29	625	163	448	14
14	Wetteraukreis	54	50	1 058	319	718	21
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	843	830	19 792	7 708	11 747	337
16	Landkreis Gießen	49	47	1 468	436	996	36
17	Lahn-Dill-Kreis	48	46	1 194	302	865	27
18	Landkreis Limburg-Weilburg	39	38	913	261	612	40
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	55	51	1 822	236	1 563	23
20	Vogelsbergkreis	23	22	585	97	474	14
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	214	204	5 982	1 332	4 510	140
22	Kassel, documenta-Stadt	60	59	2 339	584	1 717	38
23	Landkreis Fulda	48	47	950	251	675	24
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	22	21	404	54	337	13
25	Landkreis Kassel	73	72	1 548	378	1 132	38
26	Schwalm-Eder-Kreis	48	44	886	161	695	30
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	31	29	1 065	232	817	16
28	Werra-Meißner-Kreis	28	26	619	103	503	13
29	Reg.-Bez. K a s s e l	310	298	7 811	1 763	5 876	172
30	Land H e s s e n davon	1 367	1 332	33 585	10 803	22 133	649
31	kreisfreie Städte	428	422	11 059	4 362	6 520	177
32	Landkreise	939	910	22 526	6 441	15 613	472

1) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikantinnen und Praktikanten außerhalb einer Ausbildung. — 2) Bevölkerung Stichtag 31.12.2023.

Hessen am 15.12.2023 nach Verwaltungsbezirken

Von ambulanten Diensten betreute Pflegebedürftige									Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon mit Pflegegrad					Pflege- bedürftige je ambulanten Dienst	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen ²⁾	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen jeweils im Alter von 65 Jahren oder älter ²⁾	
	1	2	3	4	5				
1 475	58	551	528	240	98	46	9	46	1
8 574	336	3 298	2 986	1 404	550	38	11	62	2
1 220	68	539	377	156	80	32	9	48	3
3 506	252	1 495	1 184	449	126	49	13	55	4
3 564	127	1 306	1 284	626	221	57	13	52	5
2 796	186	1 042	1 022	413	133	70	9	39	6
2 153	71	699	877	385	121	65	8	34	7
2 122	37	737	859	381	108	59	9	37	8
4 469	271	1 903	1 562	544	189	54	11	43	9
2 824	92	968	1 002	541	221	58	12	50	10
1 389	162	547	413	201	66	77	14	52	11
3 030	150	1 236	1 064	412	168	43	8	36	12
2 071	174	858	707	256	76	71	11	41	13
3 107	159	1 204	1 132	458	154	58	10	41	14
42 300	2 143	16 383	14 997	6 466	2 311	50	11	46	15
2 998	95	979	1 095	561	268	61	11	48	16
3 149	62	849	1 228	722	288	66	12	50	17
2 125	77	799	783	330	136	54	12	49	18
3 383	67	872	1 364	801	279	62	14	57	19
1 934	158	832	637	240	67	84	18	65	20
13 589	459	4 331	5 107	2 654	1 038	64	13	53	21
3 892	334	1 830	1 144	421	163	65	19	84	22
2 512	280	1 055	816	261	100	52	11	47	23
1 347	105	581	452	168	41	61	11	42	24
3 829	386	1 679	1 207	421	136	52	16	57	25
2 716	316	1 164	837	307	92	57	15	57	26
2 500	220	1 004	837	312	127	81	16	58	27
1 818	205	778	596	183	56	65	18	63	28
18 614	1 846	8 091	5 889	2 073	715	60	15	58	29
74 503	4 448	28 805	25 993	11 193	4 064	55	12	50	30
18 667	1 048	7 713	6 219	2 670	1 017	44	12	61	31
55 836	3 400	21 092	19 774	8 523	3 047	59	12	47	32

3. Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen am 15.12.2023 nach Organisationsform und Trägern

Art der Pflege- und Betreuungsdienste	Ambulante Dienste insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Mehrgliedrige Einrichtungen	35	12	22	20	2	1	—	1
ohne andere Sozialleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	35	12	22	20	2	1	—	1
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	32	10	22	20	2	—	—	—
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	7	1	6	6	—	—	—	—
sonstige ambulante Hilfeleistungen	9	3	6	5	1	—	—	—
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	16	4	11	9	2	1	—	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	2	—	1	1	—	1	—	1
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingliedrige Einrichtungen	1 332	1 057	241	209	32	34	31	3
ohne andere Sozialleistungen	17	17	—	—	—	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	1 315	1 040	241	209	32	34	31	3
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 288	1 022	232	200	32	34	31	3
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	620	503	104	90	14	13	13	—
sonstige ambulante Hilfeleistungen	193	119	70	62	8	4	4	—
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	30	23	7	4	3	—	—	—
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	3	—	2	1	1	1	1	—
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	12	2	10	9	1	—	—	—
Ambulante Dienste insgesamt	1 367	1 069	263	229	34	35	31	4
ohne andere Sozialleistungen	17	17	—	—	—	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	1 350	1 052	263	229	34	35	31	4
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 320	1 032	254	220	34	34	31	3
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	627	504	110	96	14	13	13	—
sonstige ambulante Hilfeleistungen	202	122	76	67	9	4	4	—
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	46	27	18	13	5	1	—	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	5	—	3	2	1	2	1	1
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	12	2	10	9	1	—	—	—

**4. Pflege- und Betreuungsdienste in Hessen am 15.12.2023 nach
Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern**

Ambulante Dienste mit ... Pflegebedürftigen	Ambulante Dienste insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 bis 10	158	143	11	4
11 bis 15	94	89	4	1
16 bis 20	95	92	3	—
21 bis 25	102	87	13	2
26 bis 35	176	148	24	4
36 bis 50	231	191	31	9
51 bis 70	176	120	49	7
71 bis 100	156	107	45	4
101 bis 150	96	54	41	1
151 oder mehr	83	38	42	3
I n s g e s a m t	1 367	1 069	263	35

5. Personal in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

a) Insgesamt

Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
		Pflege- dienst- leitung	körper- bezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Ab- satz 2 Satz 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haus- halts- führung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/-in	6 129	860	4 828	45	24	196	176
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/-in	1 700	19	1 590	20	26	22	23
Pflegefachfrau/-mann	367	24	317	8	4	11	3
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	5 740	673	4 572	47	44	246	158
Krankenpflegehelfer/-in	820	3	743	42	8	11	13
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	344	42	249	10	1	30	12
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	24	—	17	4	1	—	2
Heilerziehungspflegehelfer/-in	12	1	10	—	1	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	3	—	1	1	—	1	—
Ergotherapeut/-in	17	—	6	7	1	2	1
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	18	—	11	4	—	2	1
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	175	—	119	19	16	15	6
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	130	6	60	24	7	26	7
Familienpfleger/-in mit staatlichem Abschluss	31	—	24	1	3	2	1
Dorfhelfer/-in mit staatlichem Abschluss	2	—	—	—	2	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	96	36	9	1	—	42	8
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 327	1	1 066	138	72	18	32
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	29	—	12	3	13	1	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	326	1	81	20	196	3	25
Sonstiger Berufsabschluss	9 561	21	5 028	1 067	1 928	1 013	504
Ohne Berufsabschluss	6 148	1	4 058	410	1 253	236	190
Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen	586	—	553	7	1	8	17
I n s g e s a m t	33 585	1 688	23 354	1 878	3 601	1 885	1 179

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

5. Personal in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

b) Weiblich

Berufsabschluss	Weibliches Personal		davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
	Anzahl	Anteil an Personal insgesamt	Pflege-dienst-leitung	körper-bezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haus-halts-führung	Verwaltung, Geschäfts-führung	sonstiger Bereich
		%	Anzahl					
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 963	81,0	699	3 933	39	21	135	136
Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 433	84,3	13	1 350	18	24	12	16
Pflegefachfrau	287	78,2	18	249	8	2	8	2
Gesundheits- und Krankenpflegerin	4 612	80,3	542	3 681	45	33	170	141
Krankenpflegehelferin	676	82,4	2	620	32	7	7	8
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	325	94,5	38	234	10	1	30	12
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	15	62,5	—	12	1	—	—	2
Heilerziehungspflegehelferin	10	83,3	1	8	—	1	—	—
Heilpädagogin	3	100,0	—	1	1	—	1	—
Ergotherapeutin	13	76,5	—	6	3	1	2	1
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	11	61,1	—	9	1	—	1	—
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	151	86,3	—	102	17	16	11	5
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	93	71,5	2	51	16	3	17	4
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	30	96,8	—	23	1	3	2	1
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	2	100,0	—	—	—	2	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	70	72,9	27	7	1	—	27	8
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 146	86,4	1	912	125	67	14	27
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	25	86,2	—	11	3	11	—	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	318	97,5	1	78	20	192	3	24
Sonstiger Berufsabschluss	7 986	83,5	15	4 220	872	1 815	758	306
Ohne Berufsabschluss	5 117	83,2	1	3 375	300	1 144	172	125
Auszubildende, (Um-)Schülerin	435	74,2	—	408	6	1	6	14
I n s g e s a m t	27 721	82,5	1 360	19 290	1 519	3 344	1 376	832

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

5. Personal in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

c) Männlich

Berufsabschluss	Männliches Personal		davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
	Anzahl	Anteil an Personal insgesamt	Pflege-dienst-leitung	körper-bezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haus-halts-führung	Verwaltung, Geschäfts-führung	sonstiger Bereich
		%	Anzahl					
Staatlich anerkannter Altenpfleger	1 166	19,0	161	895	6	3	61	40
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	267	15,7	6	240	2	2	10	7
Pflegefachmann	80	21,8	6	68	—	2	3	1
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 128	19,7	131	891	2	11	76	17
Krankenpflegehelfer	144	17,6	1	123	10	1	4	5
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	19	5,5	4	15	—	—	—	—
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	9	37,5	—	5	3	1	—	—
Heilerziehungspflegehelfer	2	16,7	—	2	—	—	—	—
Heilpädagoge	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergotherapeut	4	23,5	—	—	4	—	—	—
Physiotherapeut (Krankengymnast)	7	38,9	—	2	3	—	1	1
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	24	13,7	—	17	2	—	4	1
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	37	28,5	4	9	8	4	9	3
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	1	3,2	—	1	—	—	—	—
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	26	27,1	9	2	—	—	15	—
Sonstiger pflegerischer Beruf	181	13,6	—	154	13	5	4	5
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	4	13,8	—	1	—	2	1	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	8	2,5	—	3	—	4	—	1
Sonstiger Berufsabschluss	1 575	16,5	6	808	195	113	255	198
Ohne Berufsabschluss	1 031	16,8	—	683	110	109	64	65
Auszubildende, (Um-)Schüler	151	25,8	—	145	1	—	2	3
I n s g e s a m t	5 864	17,5	328	4 064	359	257	509	347

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

6. Pflegebedürftige in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Geschlecht¹⁾ und Pflegegraden

Alter von ... Jahren	Pflegebedürftige				
	insgesamt	weiblich	%	männlich	%
Insgesamt					
Unter 15	347	138	39,8	209	60,2
15 bis unter 60	5 039	2 682	53,2	2 357	46,8
60 bis unter 65	2 853	1 619	56,7	1 234	43,3
65 bis unter 70	3 508	1 992	56,8	1 516	43,2
70 bis unter 75	5 657	3 575	63,2	2 082	36,8
75 bis unter 80	8 325	5 564	66,8	2 761	33,2
80 bis unter 85	16 688	11 478	68,8	5 210	31,2
85 bis unter 90	19 512	13 927	71,4	5 585	28,6
90 bis unter 95	9 512	6 849	72,0	2 663	28,0
95 oder mehr	3 062	2 351	76,8	711	23,2
Insgesamt	74 503	50 175	67,3	24 328	32,7
Pflegegrad 1					
Unter 15	35	17	48,6	18	51,4
15 bis unter 60	403	215	53,3	188	46,7
60 bis unter 65	218	122	56,0	96	44,0
65 bis unter 70	286	174	60,8	112	39,2
70 bis unter 75	446	310	69,5	136	30,5
75 bis unter 80	599	445	74,3	154	25,7
80 bis unter 85	1 092	824	75,5	268	24,5
85 bis unter 90	1 006	725	72,1	281	27,9
90 bis unter 95	310	228	73,5	82	26,5
95 oder mehr	53	38	71,7	15	28,3
Zusammen	4 448	3 098	69,6	1 350	30,4
Pflegegrad 2					
Unter 15	89	27	30,3	62	69,7
15 bis unter 60	1 727	915	53,0	812	47,0
60 bis unter 65	1 075	642	59,7	433	40,3
65 bis unter 70	1 391	788	56,6	603	43,4
70 bis unter 75	2 288	1 535	67,1	753	32,9
75 bis unter 80	3 379	2 405	71,2	974	28,8
80 bis unter 85	6 813	5 068	74,4	1 745	25,6
85 bis unter 90	7 901	5 989	75,8	1 912	24,2
90 bis unter 95	3 260	2 483	76,2	777	23,8
95 oder mehr	882	672	76,2	210	23,8
Zusammen	28 805	20 524	71,3	8 281	28,7

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

6. Pflegebedürftige in hessischen Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Geschlecht¹⁾ und Pflegegraden

Alter von ... Jahren	Pflegebedürftige				
	insgesamt	weiblich	%	männlich	%
Pflegegrad 3					
Unter 15	109	39	35,8	70	64,2
15 bis unter 60	1 467	820	55,9	647	44,1
60 bis unter 65	936	499	53,3	437	46,7
65 bis unter 70	1 131	651	57,6	480	42,4
70 bis unter 75	1 772	1 130	63,8	642	36,2
75 bis unter 80	2 692	1 794	66,6	898	33,4
80 bis unter 85	5 731	3 847	67,1	1 884	32,9
85 bis unter 90	7 117	5 009	70,4	2 108	29,6
90 bis unter 95	3 835	2 704	70,5	1 131	29,5
95 oder mehr	1 203	915	76,1	288	23,9
Z u s a m m e n	25 993	17 408	67,0	8 585	33,0
Pflegegrad 4					
Unter 15	58	30	51,7	28	48,3
15 bis unter 60	806	421	52,2	385	47,8
60 bis unter 65	412	232	56,3	180	43,7
65 bis unter 70	465	265	57,0	200	43,0
70 bis unter 75	805	447	55,5	358	44,5
75 bis unter 80	1 230	707	57,5	523	42,5
80 bis unter 85	2 333	1 367	58,6	966	41,4
85 bis unter 90	2 718	1 729	63,6	989	36,4
90 bis unter 95	1 665	1 120	67,3	545	32,7
95 oder mehr	701	553	78,9	148	21,1
Z u s a m m e n	11 193	6 871	61,4	4 322	38,6
Pflegegrad 5					
Unter 15	56	25	44,6	31	55,4
15 bis unter 60	636	311	48,9	325	51,1
60 bis unter 65	212	124	58,5	88	41,5
65 bis unter 70	235	114	48,5	121	51,5
70 bis unter 75	346	153	44,2	193	55,8
75 bis unter 80	425	213	50,1	212	49,9
80 bis unter 85	719	372	51,7	347	48,3
85 bis unter 90	770	475	61,7	295	38,3
90 bis unter 95	442	314	71,0	128	29,0
95 oder mehr	223	173	77,6	50	22,4
Z u s a m m e n	4 064	2 274	56,0	1 790	44,0

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

B. Stationäre Pflegeheime

1. Ausgewählte Daten für Pflegeheime in Hessen 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023

Merkmal	Stichtag				
	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021	15.12.2023
Stationäre Pflegeheime	864	905	955	1 019	1 095
Verfügbare Plätze insgesamt	62 643	64 730	66 374	67 823	68 371
davon					
für vollstationäre Pflege	59 828	61 293	62 380	63 080	62 730
für teilstationäre Pflege	2 815	3 437	3 994	4 743	5 641
Personal insgesamt	49 122	51 442	55 158	56 108	56 459
davon					
Vollzeitbeschäftigte	15 696	16 835	18 118	18 593	19 682
Teilzeitbeschäftigte	29 350	30 578	32 296	33 201	32 773
Sonstige ¹⁾	4 076	4 029	4 744	4 314	4 004
Pflegebedürftige insgesamt	56 499	60 930	64 225	62 363	67 326
davon					
Pflegegrad 1 ²⁾	•	491	394	318	271
Pflegegrad 2 ²⁾	•	13 944	12 238	11 702	10 948
Pflegegrad 3 ²⁾	•	19 417	22 022	22 132	24 834
Pflegegrad 4 ²⁾	•	17 539	19 324	18 925	21 542
Pflegegrad 5 ²⁾	•	9 270	10 095	9 100	9 653
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	•	269	152	186	78
Pflegebedürftige je Pflegeheim	65	67	67	61	61

1) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikantinnen und Praktikanten außerhalb einer Ausbildung. — 2) Ab 2017 Novellierung der Sozialgesetzgebung SGB XI; Zweites Pflegestärkungsgesetz.

2. Ausgewählte Daten für Pflegeheime in Hessen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Stationäre Pflege- heime ins- gesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen			Personal in Pflegeheimen			
			für vollstationäre Pflege		für teil- stationäre Pflege	ins- gesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Sons- tige ²⁾
			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen ab 65 Jahren ¹⁾					
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	21	1 208	43	77	1 229	408	698	123
2	Frankfurt am Main, Stadt	61	4 966	41	182	4 110	1 983	1 738	389
3	Offenbach am Main, Stadt	11	965	45	54	758	329	353	76
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	37	2 500	44	79	2 107	907	987	213
5	Landkreis Bergstraße	55	3 028	49	220	2 806	1 029	1 631	146
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	43	2 182	34	281	1 865	524	1 222	119
7	Landkreis Groß-Gerau	27	1 980	36	219	1 875	646	1 095	134
8	Hochtaunuskreis	33	2 513	46	101	2 043	1 010	905	128
9	Main-Kinzig-Kreis	79	4 077	44	460	3 998	1 226	2 497	275
10	Main-Taunus-Kreis	25	1 602	31	105	1 289	592	602	95
11	Odenwaldkreis	29	1 344	56	95	1 225	428	743	54
12	Landkreis Offenbach	38	2 888	37	157	2 387	903	1 302	182
13	Rheingau-Taunus-Kreis	27	1 839	41	87	1 509	537	882	90
14	Wetteraukreis	57	4 053	60	240	3 376	1 427	1 692	257
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	543	35 145	43	2 357	30 577	11 949	16 347	2 281
16	Landkreis Gießen	48	2 652	49	391	2 504	936	1 347	221
17	Lahn-Dill-Kreis	64	3 124	54	383	3 233	932	2 076	225
18	Landkreis Limburg-Weilburg	40	1 986	51	246	1 749	551	1 060	138
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	52	2 426	48	278	2 385	751	1 499	135
20	Vogelsbergkreis	26	1 449	54	112	1 187	434	683	70
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	230	11 637	51	1 410	11 058	3 604	6 665	789
22	Kassel, documenta-Stadt	37	1 802	45	271	1 689	452	1 091	146
23	Landkreis Fulda	56	2 853	59	341	2 913	818	1 875	220
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	31	1 624	55	161	1 395	273	1 040	82
25	Landkreis Kassel	69	3 156	52	519	3 029	876	1 947	206
26	Schwalm-Eder-Kreis	46	2 417	56	244	2 003	687	1 235	81
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	53	2 435	65	284	2 380	683	1 579	118
28	Werra-Meißner-Kreis	30	1 661	64	54	1 415	340	994	81
29	Reg.-Bez. K a s s e l	322	15 948	56	1 874	14 824	4 129	9 761	934
30	Land H e s s e n davon	1 095	62 730	47	5 641	56 459	19 682	32 773	4 004
31	kreisfreie Städte	167	11 441	43	663	9 893	4 079	4 867	947
32	Landkreise	928	51 289	48	4 978	46 566	15 603	27 906	3 057

1) Bevölkerung Stichtag 31.12.2023.. — 2) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikantinnen und Praktikanten außerhalb einer Ausbildung.

am 15.12.2023 nach Verwaltungsbezirken

Von Pflegeheimen betreute Pflegebedürftige										Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon mit Pflegegrad						Pflege- bedürftige je Pflege- heim	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen ¹⁾	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen jeweils im Alter von 65 Jahren oder älter ¹⁾	
	1	2	3	4	5	bisher noch keinem Pflegegrad zuge- ordnet				
1 288	5	225	493	404	161	—	61	8	43	1
4 719	6	613	1 556	1 739	796	9	77	6	35	2
1 024	3	205	382	316	118	—	93	8	45	3
2 414	1	280	813	874	442	4	65	9	40	4
3 209	14	494	1 176	1 027	495	3	58	12	46	5
2 431	15	404	921	774	316	1	57	8	37	6
2 229	5	329	858	707	319	11	83	8	39	7
2 379	11	239	855	890	378	6	72	10	42	8
4 505	12	876	1 752	1 315	549	1	57	11	46	9
1 660	1	212	584	622	240	1	66	7	31	10
1 385	7	183	549	450	194	2	48	14	54	11
2 872	9	437	1 082	924	420	—	76	8	36	12
1 907	7	291	738	642	227	2	71	10	41	13
4 112	18	723	1 586	1 214	547	24	72	13	57	14
36 134	114	5 511	13 345	11 898	5 202	64	67	9	41	15
3 148	9	502	1 097	1 055	485	—	66	12	54	16
3 577	3	470	1 286	1 252	564	2	56	14	57	17
2 224	4	407	805	702	306	—	56	13	54	18
2 694	6	244	867	1 050	525	2	52	11	50	19
1 512	62	328	552	364	204	2	58	14	53	20
13 155	84	1 951	4 607	4 423	2 084	6	57	13	54	21
2 124	3	436	769	652	264	—	57	11	50	22
3 341	21	749	1 304	823	444	—	60	15	65	23
1 771	16	350	690	521	193	1	57	15	56	24
3 822	15	728	1 545	1 055	477	2	55	16	61	25
2 500	10	522	949	701	315	3	54	14	55	26
2 796	7	489	991	854	453	2	53	18	68	27
1 683	1	212	634	615	221	—	56	17	60	28
18 037	73	3 486	6 882	5 221	2 367	8	56	15	60	29
67 326	271	10 948	24 834	21 542	9 653	78	61	11	47	30
11 569	18	1 759	4 013	3 985	1 781	13	69	8	40	31
55 757	253	9 189	20 821	17 557	7 872	65	60	12	49	32

3. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Angebotsart und Träger der Einrichtungen

Art der Pflegeheime	Pflege- heime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime i n s g e s a m t	1 095	523	523	446	77	49	43	6
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	18	4	13	12	1	1	1	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	53	32	19	16	3	2	1	1
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	50	17	31	27	4	2	2	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	699	330	334	289	45	35	32	3
nur Kurzzeitpflege	9	3	6	5	1	—	—	—
nur Tagespflege	266	137	120	97	23	9	7	2
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeheime für ältere Menschen	1 018	481	493	424	69	44	41	3
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	18	4	13	12	1	1	1	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	52	31	19	16	3	2	1	1
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	50	17	31	27	4	2	2	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	627	290	306	268	38	31	30	1
nur Kurzzeitpflege	9	3	6	5	1	—	—	—
nur Tagespflege	262	136	118	96	22	8	7	1
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeheime für Behinderte	30	16	13	8	5	1	1	—
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	28	15	12	8	4	1	1	—
nur Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tagespflege	2	1	1	—	1	—	—	—
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Angebotsart und Träger der Einrichtungen

Art der Pflegeheime	Pflege- heime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime für psychisch Kranke davon nach dem Angebot	31	20	9	6	3	2	1	1
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	29	20	8	5	3	1	1	—
nur Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tagespflege	2	—	1	1	—	1	—	1
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende davon nach dem Angebot	16	6	8	8	—	2	—	2
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1	1	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	15	5	8	8	—	2	—	2
nur Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tagespflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Verfügbare Plätze in hessischen Pflegeheimen am

Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	davon nach dem		
		Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege
An-				
Verfügbare Plätze i n s g e s a m t	68 371	1 668	5 066	4 854
Vollstationäre Pflege zusammen	62 730	1 464	5 066	4 233
in 1-Bett-Zimmern	46 204	1 189	3 647	3 365
in 2-Bett-Zimmern	16 350	275	1 410	831
in 3-Bett-Zimmern	168	—	9	33
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	8	—	—	4
davon				
Dauerpflege zusammen	62 041	1 363	4 677	4 233
in 1-Bett-Zimmern	45 667	1 111	3 381	3 365
in 2-Bett-Zimmern	16 198	252	1 287	831
in 3-Bett-Zimmern	168	—	9	33
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	8	—	—	4
darunter Plätze, die flexibel für Kurzzeitpflege genutzt werden	4 399	34	218	344
Kurzzeitpflege zusammen	689	101	389	—
in 1-Bett-Zimmern	537	78	266	—
in 2-Bett-Zimmern	152	23	123	—
in 3-Bett-Zimmern	—	—	—	—
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	—	—	—	—
Tagespflege	5 626	200	—	610
Nachtpflege	15	4	—	11
Auslastung der				
Vollstationäre Dauerpflege	89,0	93,0	90,4	88,9
Tagespflege ¹⁾	177,8	140,5	—	151,5
Nachtpflege	—	—	—	—

1) Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12.2023 ein Vertrag besteht. Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 % liegen.

15.12.2023 nach Art der Plätze und Angebot der Einrichtung

Angebot der Einrichtung					
nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege	nur Nachtpflege
zahl					
—	—	51 768	199	4 816	—
—	—	51 768	199	—	—
—	—	37 810	193	—	—
—	—	13 828	6	—	—
—	—	126	—	—	—
—	—	4	—	—	—
—	—	51 768	—	—	—
—	—	37 810	—	—	—
—	—	13 828	—	—	—
—	—	126	—	—	—
—	—	4	—	—	—
—	—	3 803	—	—	—
—	—	—	199	—	—
—	—	—	193	—	—
—	—	—	6	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4 816	—
—	—	—	—	—	—
verfügbaren Plätze in Prozent					
—	—	88,7	—	—	—
—	—	—	—	182,7	—
—	—	—	—	—	—

5. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Träger der Einrichtungen und Organisationsform

Art der Pflegeheime	Pflege- heime ins- gesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Mehrgliedrige Pflegeheime								
Pflegeheime z u s a m m e n	98	51	46	37	9	1	1	—
ohne andere Sozialleistungen	54	29	25	17	8	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	44	22	21	20	1	1	1	—
darunter ¹⁾								
sonstige ambulante Hilfeleistungen	19	8	10	10	—	1	1	—
in Anbindung an eine Wohneinrichtung	37	18	19	18	1	—	—	—
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtung oder ein Hospiz	3	—	3	3	—	—	—	—
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	1	—	1	1	—	—	—	—
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte Ärztinnen/Ärzte	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingliedrige Pflegeheime								
Pflegeheime z u s a m m e n	997	472	477	409	68	48	42	6
ohne andere Sozialleistungen	858	408	412	353	59	38	32	6
mit anderen Sozialleistungen	139	64	65	56	9	10	10	—
darunter ¹⁾								
sonstige ambulante Hilfeleistungen	2	1	1	1	—	—	—	—
in Anbindung an eine Wohneinrichtung	118	53	58	53	5	7	7	—
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtung oder ein Hospiz	5	2	—	—	—	3	3	—
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	13	7	6	2	4	—	—	—
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte Ärztinnen/Ärzte	4	1	3	2	1	—	—	—
Pflegeheime insgesamt								
Pflegeheime i n s g e s a m t	1 095	523	523	446	77	49	43	6
ohne andere Sozialleistungen	912	437	437	370	67	38	32	6
mit anderen Sozialleistungen	183	86	86	76	10	11	11	—
darunter ¹⁾								
sonstige ambulante Hilfeleistungen	21	9	11	11	—	1	1	—
in Anbindung an eine Wohneinrichtung	155	71	77	71	6	7	7	—
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtung oder ein Hospiz	8	2	3	3	—	3	3	—
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	14	7	7	3	4	—	—	—
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte Ärztinnen/Ärzte	4	1	3	2	1	—	—	—

1) Mehrfachzählungen sind möglich.

6. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern

Pflegeheime mit ... Pflegebedürftigen	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 bis 10	29	14	14	1
11 bis 20	90	43	45	2
21 bis 30	129	54	68	7
31 bis 40	163	89	62	12
41 bis 50	119	60	56	3
51 bis 60	103	49	50	4
61 bis 80	158	74	79	5
81 bis 100	141	68	68	5
101 bis 150	136	61	68	7
151 bis 200	22	10	10	2
201 bis 300	5	1	3	1
301 oder mehr	—	—	—	—
I n s g e s a m t	1 095	523	523	49

7. Pflegeheime in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern

Pflegeheime mit ... verfügbaren Plätzen	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 bis 10	27	15	11	1
11 bis 20	222	94	119	9
21 bis 30	104	51	48	5
31 bis 40	94	60	28	6
41 bis 50	89	48	37	4
51 bis 60	83	31	48	4
61 bis 80	137	65	67	5
81 bis 100	128	54	69	5
101 bis 150	159	78	75	6
151 bis 200	43	24	16	3
201 bis 300	8	2	5	1
301 oder mehr	1	1	—	—
I n s g e s a m t	1 095	523	523	49

**8. Pflegeheime¹⁾ in Hessen am 15.12.2023 nach Zahl der verfügbaren Plätze
und Angebot der Einrichtung**

Pflegeheime mit ... verfügbaren Plätzen	Pflegeheime insgesamt	Angebot der Einrichtung			
		Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
1 bis 10	27	7	2	18	—
11 bis 20	222	39	5	179	—
21 bis 30	104	53	5	50	—
31 bis 40	94	78	3	20	4
41 bis 50	89	86	3	6	3
51 bis 60	83	81	6	6	6
61 bis 80	137	137	13	10	10
81 bis 100	128	128	14	19	19
101 bis 150	159	159	19	19	19
151 bis 200	43	43	9	7	7
201 bis 300	8	8	1	—	—
301 oder mehr	1	1	—	—	—
I n s g e s a m t	1 095	820	80	334	68

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden mehrfach gezählt.

**9. Pflegeheime¹⁾ in Hessen am 15.12.2023 nach Höhe der Vergütung,
Art der Pflegeleistung und Pflegegraden**

Vergütung von ... Euro pro Person und Tag	Pflegeheime nach Art der Pflegeleistung			
	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegeheime i n s g e s a m t	724	69	254	5
Pflegegrad 1				
Unter 20	—	—	—	—
20 bis unter 25	—	—	—	—
25 bis unter 30	—	—	1	1
30 bis unter 35	—	—	1	—
35 bis unter 45	28	2	78	2
45 bis unter 55	326	32	93	1
55 bis unter 65	283	28	40	1
65 oder mehr	67	7	41	—
Ohne Angabe	20	—	—	—
Pflegegrad 2				
Unter 20	—	—	—	—
20 bis unter 25	—	—	—	—
25 bis unter 30	—	—	1	1
30 bis unter 35	—	—	—	—
35 bis unter 45	4	1	17	1
45 bis unter 55	12	—	122	1
55 bis unter 65	132	15	66	1
65 bis unter 75	281	29	32	1
75 oder mehr	292	24	16	—
Ohne Angabe	3	—	—	—
Pflegegrad 3				
Unter 45	—	—	5	1
45 bis unter 50	—	—	20	1
50 bis unter 55	—	—	46	—
55 bis unter 60	4	1	65	—
60 bis unter 65	4	—	53	2
65 bis unter 75	57	8	35	1
75 bis unter 85	236	19	29	—
85 bis unter 100	330	33	1	—
100 oder mehr	93	8	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden mehrfach gezählt.

**9. Pflegeheime¹⁾ in Hessen am 15.12.2023 nach Höhe der Vergütung,
Art der Pflegeleistung und Pflegegraden**

Vergütung von ... Euro pro Person und Tag	Pflegeheime nach Art der Pflegeleistung			
	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegegrad 4				
Unter 45	—	—	3	1
45 bis unter 50	—	—	4	1
50 bis unter 55	—	—	16	—
55 bis unter 60	—	—	57	—
60 bis unter 65	—	—	63	1
65 bis unter 75	7	2	70	2
75 bis unter 85	33	4	34	—
85 bis unter 100	253	27	7	—
100 oder mehr	431	36	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—
Pflegegrad 5				
Unter 45	—	—	2	1
45 bis unter 50	—	—	2	—
50 bis unter 55	—	—	7	1
55 bis unter 60	—	—	17	—
60 bis unter 65	—	—	50	—
65 bis unter 75	—	—	122	2
75 bis unter 85	10	2	35	1
85 bis unter 100	67	6	19	—
100 oder mehr	647	61	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung				
Unter 15	4	—	60	3
15 bis unter 18	7	1	147	1
18 bis unter 21	19	2	34	1
21 bis unter 24	92	11	12	—
24 bis unter 27	274	31	—	—
27 bis unter 30	172	10	1	—
30 bis unter 35	145	12	—	—
35 oder mehr	11	2	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden mehrfach gezählt.

10. Personal in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023
a) Insgesamt

Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem	
		körper- bezogene Pflege	zusätzl. Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/-in	11 109	9 902	195
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/-in	3 782	3 509	3
Pflegefachfrau/-mann	812	752	3
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 913	2 461	10
Krankenpflegehelfer/-in	973	914	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	180	147	—
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	92	35	—
Heilerziehungspflegehelfer/-in	8	5	1
Heilpädagogin/Heilpädagoge	26	1	—
Ergotherapeut/-in	334	20	—
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	115	16	—
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	81	42	—
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	503	36	—
Familienpfleger/-in mit staatlichem Abschluss	24	11	—
Dorfhelfer/-in mit staatlichem Abschluss	3	1	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	251	40	—
Sonstiger pflegerischer Beruf	4 563	1 650	6
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	52	1	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 113	78	—
Sonstiger Berufsabschluss	14 306	4 947	2
Ohne Berufsabschluss	10 443	5 821	2
Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen	3 776	3 688	2
I n s g e s a m t	56 459	34 077	225

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

überwiegenden Tätigkeitsbereich

zusätzl. Pflege- hilfskraftpersonal (§ 84 Abs. 6 SGB XI)	Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
14	282	62	10	2	506	136
100	91	36	16	—	12	15
—	12	5	5	1	23	11
4	137	27	9	2	209	54
12	22	19	2	—	2	1
—	9	—	1	—	21	2
—	46	3	1	—	2	5
—	2	—	—	—	—	—
—	20	2	—	—	—	3
—	250	26	—	—	5	33
1	58	3	1	—	2	34
2	13	7	5	1	6	5
3	260	67	5	—	81	51
1	4	5	3	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—
1	28	2	1	—	169	10
33	789	1 988	50	2	17	28
—	1	3	46	—	—	1
3	26	15	1 890	65	15	21
103	1 168	1 047	3 505	1 045	1 879	610
30	422	321	3 360	147	105	235
7	6	1	37	—	25	10
314	3 646	3 641	8 947	1 265	3 079	1 265

10. Personal in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023
b) Weiblich

Berufsabschluss	Weibliches Personal		davon nach dem	
	Anzahl	Anteil an Personal insgesamt	körper- bezogene Pflege	zusätzl. Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)
				Anzahl
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	8 969	80,7	7 987	159
Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	2 936	77,6	2 709	3
Pflegefachfrau	597	73,5	550	3
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 500	85,8	2 106	9
Krankenpflegehelferin	832	85,5	776	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	169	93,9	138	—
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	71	77,2	25	—
Heilerziehungspflegehelferin	5	62,5	3	1
Heilpädagogin	21	80,8	—	—
Ergotherapeutin	288	86,2	19	—
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	77	67,0	13	—
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	70	86,4	37	—
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	423	84,1	33	—
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	24	100,0	11	—
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	3	100,0	1	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	185	73,7	33	—
Sonstiger pflegerischer Beruf	4 014	88,0	1 398	3
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	47	90,4	1	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 746	82,6	75	—
Sonstiger Berufsabschluss	11 173	78,1	4 125	—
Ohne Berufsabschluss	8 674	83,1	4 658	2
Auszubildende, (Um-)Schülerin	2 691	71,3	2 628	2
I n s g e s a m t	45 515	80,6	27 326	183

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

überwiegenden Tätigkeitsbereich

zusätzl. Pflege- hilfskraftpersonal (§ 84 Abs. 6 SGB XI)	Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
11	256	55	7	—	377	117
72	86	30	16	—	8	12
—	9	4	5	—	18	8
4	133	26	9	1	165	47
11	22	19	2	—	—	1
—	8	—	1	—	20	2
—	36	3	1	—	1	5
—	1	—	—	—	—	—
—	16	2	—	—	—	3
—	216	22	—	—	4	27
1	35	3	1	—	1	23
1	12	7	5	—	4	4
2	233	53	5	—	56	41
1	4	5	3	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—
1	24	2	1	—	120	4
30	710	1 785	49	—	15	24
—	1	3	41	—	—	1
3	26	13	1 578	29	11	11
93	944	937	3 082	53	1 572	367
24	351	294	3 090	22	69	164
7	4	—	26	—	17	7
261	3 127	3 265	7 922	105	2 458	868

10. Personal in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023

c) Männlich

Berufsabschluss	Weibliches Personal		davon nach dem	
	Anzahl	Anteil an Personal insgesamt	körper- bezogene Pflege	zusätzl. Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)
				Anzahl
Staatlich anerkannter Altenpfleger	2 140	19,3	1 915	36
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	846	22,4	800	—
Pflegefachmann	215	26,5	202	—
Gesundheits- und Krankenpfleger	413	14,2	355	1
Krankenpflegehelfer	141	14,5	138	—
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	11	6,1	9	—
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	21	22,8	10	—
Heilerziehungspflegehelfer	3	37,5	2	—
Heilpädagoge	5	19,2	1	—
Ergotherapeut	46	13,8	1	—
Physiotherapeut (Krankengymnast)	38	33,0	3	—
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	11	13,6	5	—
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	80	15,9	3	—
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	—	—	—	—
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	66	26,3	7	—
Sonstiger pflegerischer Beruf	549	12,0	252	3
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	5	9,6	—	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	367	17,4	3	—
Sonstiger Berufsabschluss	3 133	21,9	822	2
Ohne Berufsabschluss	1 769	16,9	1 163	—
Auszubildender, (Um-) Schüler	1 085	28,7	1 060	—
I n s g e s a m t	10 944	19,4	6 751	42

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

überwiegenden Tätigkeitsbereich

zusätzl. Pflege- hilfskraftpersonal (§ 84 Abs. 6 SGB XI)	Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
3	26	7	3	2	129	19
28	5	6	—	—	4	3
—	3	1	—	1	5	3
—	4	1	—	1	44	7
1	—	—	—	—	2	—
—	1	—	—	—	1	—
—	10	—	—	—	1	—
—	1	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	34	4	—	—	1	6
—	23	—	—	—	1	11
1	1	—	—	1	2	1
1	27	14	—	—	25	10
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	49	6
3	79	203	1	2	2	4
—	—	—	5	—	—	—
—	—	2	312	36	4	10
10	224	110	423	992	307	243
6	71	27	270	125	36	71
—	2	1	11	—	8	3
53	519	376	1 025	1 160	621	397

**11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**
a) Insgesamt

Alter von ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
Unter 15	72	72	72	—	—	—	—
15 bis unter 60	2 100	1 929	1 894	35	171	171	—
60 bis unter 65	1 915	1 709	1 660	49	206	206	—
65 bis unter 70	2 805	2 457	2 364	93	348	348	—
70 bis unter 75	4 414	3 752	3 613	139	662	662	—
75 bis unter 80	6 713	5 477	5 218	259	1 236	1 236	—
80 bis unter 85	14 317	11 645	11 166	479	2 672	2 672	—
85 bis unter 90	18 714	15 647	15 002	645	3 067	3 067	—
90 bis unter 95	11 392	10 050	9 748	302	1 342	1 342	—
95 oder mehr	4 884	4 584	4 460	124	300	300	—
I n s g e s a m t	67 326	57 322	55 197	2 125	10 004	10 004	—
Pflegegrad 1							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	2	2	1	1	—	—	—
60 bis unter 65	7	7	7	—	—	—	—
65 bis unter 70	3	2	2	—	1	1	—
70 bis unter 75	17	12	11	1	5	5	—
75 bis unter 80	23	16	12	4	7	7	—
80 bis unter 85	62	35	30	5	27	27	—
85 bis unter 90	84	56	48	8	28	28	—
90 bis unter 95	40	31	26	5	9	9	—
95 oder mehr	33	27	27	—	6	6	—
Z u s a m m e n	271	188	164	24	83	83	—
Pflegegrad 2							
Unter 15	3	3	3	—	—	—	—
15 bis unter 60	207	172	160	12	35	35	—
60 bis unter 65	302	253	227	26	49	49	—
65 bis unter 70	486	410	376	34	76	76	—
70 bis unter 75	756	602	553	49	154	154	—
75 bis unter 80	1 139	836	740	96	303	303	—
80 bis unter 85	2 366	1 641	1 466	175	725	725	—
85 bis unter 90	3 249	2 365	2 111	254	884	884	—
90 bis unter 95	1 805	1 416	1 313	103	389	389	—
95 oder mehr	635	565	536	29	70	70	—
Z u s a m m e n	10 948	8 263	7 485	778	2 685	2 685	—
Pflegegrad 3							
Unter 15	3	3	3	—	—	—	—
15 bis unter 60	582	506	493	13	76	76	—
60 bis unter 65	608	542	527	15	66	66	—
65 bis unter 70	970	815	768	47	155	155	—
70 bis unter 75	1 575	1 328	1 271	57	247	247	—
75 bis unter 80	2 476	1 899	1 797	102	577	577	—
80 bis unter 85	5 431	4 216	4 008	208	1 215	1 215	—
85 bis unter 90	7 194	5 761	5 496	265	1 433	1 433	—
90 bis unter 95	4 296	3 707	3 570	137	589	589	—
95 oder mehr	1 699	1 566	1 505	61	133	133	—
Z u s a m m e n	24 834	20 343	19 438	905	4 491	4 491	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**
a) Insgesamt

Alter von ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Unter 15	13	13	13	—	—	—	—
15 bis unter 60	627	578	571	7	49	49	—
60 bis unter 65	609	547	540	7	62	62	—
65 bis unter 70	836	752	742	10	84	84	—
70 bis unter 75	1 375	1 172	1 147	25	203	203	—
75 bis unter 80	2 105	1 817	1 768	49	288	288	—
80 bis unter 85	4 538	3 936	3 863	73	602	602	—
85 bis unter 90	5 906	5 289	5 190	99	617	617	—
90 bis unter 95	3 798	3 497	3 454	43	301	301	—
95 oder mehr	1 735	1 658	1 633	25	77	77	—
Z u s a m m e n	21 542	19 259	18 921	338	2 283	2 283	—
Pflegegrad 5							
Unter 15	53	53	53	—	—	—	—
15 bis unter 60	676	665	663	2	11	11	—
60 bis unter 65	388	359	358	1	29	29	—
65 bis unter 70	508	476	474	2	32	32	—
70 bis unter 75	687	634	627	7	53	53	—
75 bis unter 80	963	902	894	8	61	61	—
80 bis unter 85	1 901	1 798	1 780	18	103	103	—
85 bis unter 90	2 260	2 155	2 136	19	105	105	—
90 bis unter 95	1 448	1 394	1 380	14	54	54	—
95 oder mehr	769	755	746	9	14	14	—
Z u s a m m e n	9 653	9 191	9 111	80	462	462	—
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	6	6	6	—	—	—	—
60 bis unter 65	1	1	1	—	—	—	—
65 bis unter 70	2	2	2	—	—	—	—
70 bis unter 75	4	4	4	—	—	—	—
75 bis unter 80	7	7	7	—	—	—	—
80 bis unter 85	19	19	19	—	—	—	—
85 bis unter 90	21	21	21	—	—	—	—
90 bis unter 95	5	5	5	—	—	—	—
95 oder mehr	13	13	13	—	—	—	—
Z u s a m m e n	78	78	78	—	—	—	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**
b) Weiblich

Alter von ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
Unter 15	33	33	33	—	—	—	—
15 bis unter 60	904	804	788	16	100	100	—
60 bis unter 65	800	695	676	19	105	105	—
65 bis unter 70	1 245	1 064	1 021	43	181	181	—
70 bis unter 75	2 372	2 012	1 945	67	360	360	—
75 bis unter 80	4 114	3 337	3 194	143	777	777	—
80 bis unter 85	9 941	8 180	7 855	325	1 761	1 761	—
85 bis unter 90	13 955	11 761	11 311	450	2 194	2 194	—
90 bis unter 95	9 048	8 036	7 823	213	1 012	1 012	—
95 oder mehr	4 134	3 888	3 794	94	246	246	—
I n s g e s a m t	46 546	39 810	38 440	1 370	6 736	6 736	—
Pflegegrad 1							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	1	1	1	—	—	—	—
60 bis unter 65	2	2	2	—	—	—	—
65 bis unter 70	1	—	—	—	1	1	—
70 bis unter 75	7	5	5	—	2	2	—
75 bis unter 80	13	8	7	1	5	5	—
80 bis unter 85	48	24	22	2	24	24	—
85 bis unter 90	68	46	40	6	22	22	—
90 bis unter 95	29	22	19	3	7	7	—
95 oder mehr	23	18	18	—	5	5	—
Z u s a m m e n	192	126	114	12	66	66	—
Pflegegrad 2							
Unter 15	2	2	2	—	—	—	—
15 bis unter 60	83	58	51	7	25	25	—
60 bis unter 65	122	89	76	13	33	33	—
65 bis unter 70	216	167	151	16	49	49	—
70 bis unter 75	411	305	278	27	106	106	—
75 bis unter 80	714	493	433	60	221	221	—
80 bis unter 85	1 693	1 128	1 002	126	565	565	—
85 bis unter 90	2 430	1 735	1 564	171	695	695	—
90 bis unter 95	1 399	1 089	1 013	76	310	310	—
95 oder mehr	506	451	431	20	55	55	—
Z u s a m m e n	7 576	5 517	5 001	516	2 059	2 059	—
Pflegegrad 3							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	250	207	201	6	43	43	—
60 bis unter 65	245	215	212	3	30	30	—
65 bis unter 70	444	365	343	22	79	79	—
70 bis unter 75	815	682	655	27	133	133	—
75 bis unter 80	1 535	1 166	1 109	57	369	369	—
80 bis unter 85	3 792	3 009	2 868	141	783	783	—
85 bis unter 90	5 333	4 329	4 132	197	1 004	1 004	—
90 bis unter 95	3 401	2 948	2 851	97	453	453	—
95 oder mehr	1 417	1 301	1 253	48	116	116	—
Z u s a m m e n	17 232	14 222	13 624	598	3 010	3 010	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt

**11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**
b) Weiblich

Alter von ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Unter 15	5	5	5	—	—	—	—
15 bis unter 60	270	244	241	3	26	26	—
60 bis unter 65	252	224	221	3	28	28	—
65 bis unter 70	356	317	312	5	39	39	—
70 bis unter 75	744	651	641	10	93	93	—
75 bis unter 80	1 253	1 097	1 075	22	156	156	—
80 bis unter 85	3 050	2 715	2 668	47	335	335	—
85 bis unter 90	4 365	3 966	3 905	61	399	399	—
90 bis unter 95	3 022	2 820	2 792	28	202	202	—
95 oder mehr	1 473	1 414	1 396	18	59	59	—
Z u s a m m e n	14 790	13 453	13 256	197	1 337	1 337	—
Pflegegrad 5							
Unter 15	26	26	26	—	—	—	—
15 bis unter 60	298	292	292	—	6	6	—
60 bis unter 65	178	164	164	—	14	14	—
65 bis unter 70	226	213	213	—	13	13	—
70 bis unter 75	393	367	364	3	26	26	—
75 bis unter 80	596	570	567	3	26	26	—
80 bis unter 85	1 346	1 292	1 283	9	54	54	—
85 bis unter 90	1 744	1 670	1 655	15	74	74	—
90 bis unter 95	1 194	1 154	1 145	9	40	40	—
95 oder mehr	706	695	687	8	11	11	—
Z u s a m m e n	6 707	6 443	6 396	47	264	264	—
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	2	2	2	—	—	—	—
60 bis unter 65	1	1	1	—	—	—	—
65 bis unter 70	2	2	2	—	—	—	—
70 bis unter 75	2	2	2	—	—	—	—
75 bis unter 80	3	3	3	—	—	—	—
80 bis unter 85	12	12	12	—	—	—	—
85 bis unter 90	15	15	15	—	—	—	—
90 bis unter 95	3	3	3	—	—	—	—
95 oder mehr	9	9	9	—	—	—	—
Z u s a m m e n	49	49	49	—	—	—	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt

**11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

c) Männlich

Alter von ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
Unter 15	39	39	39	—	—	—	—
15 bis unter 60	1 196	1 125	1 106	19	71	71	—
60 bis unter 65	1 115	1 014	984	30	101	101	—
65 bis unter 70	1 560	1 393	1 343	50	167	167	—
70 bis unter 75	2 042	1 740	1 668	72	302	302	—
75 bis unter 80	2 599	2 140	2 024	116	459	459	—
80 bis unter 85	4 376	3 465	3 311	154	911	911	—
85 bis unter 90	4 759	3 886	3 691	195	873	873	—
90 bis unter 95	2 344	2 014	1 925	89	330	330	—
95 oder mehr	750	696	666	30	54	54	—
I n s g e s a m t	20 780	17 512	16 757	755	3 268	3 268	—
Pflegegrad 1							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	1	1	—	1	—	—	—
60 bis unter 65	5	5	5	—	—	—	—
65 bis unter 70	2	2	2	—	—	—	—
70 bis unter 75	10	7	6	1	3	3	—
75 bis unter 80	10	8	5	3	2	2	—
80 bis unter 85	14	11	8	3	3	3	—
85 bis unter 90	16	10	8	2	6	6	—
90 bis unter 95	11	9	7	2	2	2	—
95 oder mehr	10	9	9	—	1	1	—
Z u s a m m e n	79	62	50	12	17	17	—
Pflegegrad 2							
Unter 15	1	1	1	—	—	—	—
15 bis unter 60	124	114	109	5	10	10	—
60 bis unter 65	180	164	151	13	16	16	—
65 bis unter 70	270	243	225	18	27	27	—
70 bis unter 75	345	297	275	22	48	48	—
75 bis unter 80	425	343	307	36	82	82	—
80 bis unter 85	673	513	464	49	160	160	—
85 bis unter 90	819	630	547	83	189	189	—
90 bis unter 95	406	327	300	27	79	79	—
95 oder mehr	129	114	105	9	15	15	—
Z u s a m m e n	3 372	2 746	2 484	262	626	626	—
Pflegegrad 3							
Unter 15	3	3	3	—	—	—	—
15 bis unter 60	332	299	292	7	33	33	—
60 bis unter 65	363	327	315	12	36	36	—
65 bis unter 70	526	450	425	25	76	76	—
70 bis unter 75	760	646	616	30	114	114	—
75 bis unter 80	941	733	688	45	208	208	—
80 bis unter 85	1 639	1 207	1 140	67	432	432	—
85 bis unter 90	1 861	1 432	1 364	68	429	429	—
90 bis unter 95	895	759	719	40	136	136	—
95 oder mehr	282	265	252	13	17	17	—
Z u s a m m e n	7 602	6 121	5 814	307	1 481	1 481	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in hessischen Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

c) Männlich

Alter von ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Unter 15	8	8	8	—	—	—	—
15 bis unter 60	357	334	330	4	23	23	—
60 bis unter 65	357	323	319	4	34	34	—
65 bis unter 70	480	435	430	5	45	45	—
70 bis unter 75	631	521	506	15	110	110	—
75 bis unter 80	852	720	693	27	132	132	—
80 bis unter 85	1 488	1 221	1 195	26	267	267	—
85 bis unter 90	1 541	1 323	1 285	38	218	218	—
90 bis unter 95	776	677	662	15	99	99	—
95 oder mehr	262	244	237	7	18	18	—
Z u s a m m e n	6 752	5 806	5 665	141	946	946	—
Pflegegrad 5							
Unter 15	27	27	27	—	—	—	—
15 bis unter 60	378	373	371	2	5	5	—
60 bis unter 65	210	195	194	1	15	15	—
65 bis unter 70	282	263	261	2	19	19	—
70 bis unter 75	294	267	263	4	27	27	—
75 bis unter 80	367	332	327	5	35	35	—
80 bis unter 85	555	506	497	9	49	49	—
85 bis unter 90	516	485	481	4	31	31	—
90 bis unter 95	254	240	235	5	14	14	—
95 oder mehr	63	60	59	1	3	3	—
Z u s a m m e n	2 946	2 748	2 715	33	198	198	—
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	4	4	4	—	—	—	—
60 bis unter 65	—	—	—	—	—	—	—
65 bis unter 70	—	—	—	—	—	—	—
70 bis unter 75	2	2	2	—	—	—	—
75 bis unter 80	4	4	4	—	—	—	—
80 bis unter 85	7	7	7	—	—	—	—
85 bis unter 90	6	6	6	—	—	—	—
90 bis unter 95	2	2	2	—	—	—	—
95 oder mehr	4	4	4	—	—	—	—
Z u s a m m e n	29	29	29	—	—	—	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

C. Pflegeversicherung

1. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023

Merkmal	Stichtag				
	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021	15.12.2023
Leistungsempfänger/-innen insgesamt	223 579	261 757	310 653	368 396	423 378
davon					
für ambulante Pflege ¹⁾	50 488	60 501	67 906	72 928	74 503
für stationäre Pflege zusammen	52 935	55 735	57 214	55 758	57 322
davon					
vollstationäre Dauerpflege	50 998	53 497	55 141	53 717	55 197
Kurzzeitpflege	1 937	2 238	2 073	2 041	2 125
Pflegegeld ²⁾	120 156	145 467	171 282	203 889	248 237
davon					
Pflegegrad 2 ³⁾	•	79 041	87 848	102 167	121 353
Pflegegrad 3 ³⁾	•	43 764	55 940	70 529	91 114
Pflegegrad 4 ³⁾	•	18 394	20 795	24 152	28 109
Pflegegrad 5 ³⁾	•	4 268	6 699	7 041	7 661
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ³⁾⁴⁾	•	54	61	59	83
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ⁵⁾	•	•	14 190	35 762	43 233
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Pflegegrad 2-5 oder bisher noch ohne Pflegegrad) ⁶⁾	•	5 130	6 949	6 546	9 921

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: jeweils 31.12. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Ab 2017 Novellierung der Sozialgesetzgebung SGB XI; Zweites Pflegestärkungsgesetz. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege- / Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 6) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ab 2021 einschließlich teilstationär versorgte Pflegebedürftige ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

2. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger							
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen ¹⁾	ambulante Pflege ²⁾	vollstationäre Pflege		Pflege- geld ³⁾	mit Pflegegrad 1 und aus- schließlich landesrecht- lichen bzw. ohne Leistungen ⁴⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁵⁾
				ins- gesamt	darunter Dauerpflege			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7 587	48	1 475	1 155	1 091	4 137	819	1
Frankfurt am Main, Stadt	38 910	51	8 574	4 418	4 241	22 112	3 805	1
Offenbach am Main, Stadt	6 998	53	1 220	936	897	3 923	919	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16 251	58	3 506	2 236	2 197	8 834	1 675	—
Landkreis Bergstraße	19 288	71	3 564	2 806	2 715	11 123	1 793	2
Landkreis Darmstadt-Dieburg	17 336	58	2 796	1 975	1 896	10 773	1 787	5
Landkreis Groß-Gerau	16 707	60	2 153	1 875	1 834	10 679	1 998	2
Hochtaunuskreis	13 995	59	2 122	2 212	2 170	8 628	1 033	—
Main-Kinzig-Kreis	27 437	65	4 469	3 765	3 635	15 585	3 617	1
Main-Taunus-Kreis	13 683	57	2 824	1 489	1 442	8 179	1 191	—
Odenwaldkreis	7 942	82	1 389	1 265	1 222	4 586	700	2
Landkreis Offenbach	19 610	55	3 030	2 605	2 521	11 668	2 302	5
Rheingau-Taunus-Kreis	11 553	62	2 071	1 752	1 692	6 441	1 288	1
Wetteraukreis	22 125	71	3 107	3 697	3 552	13 345	1 974	2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	239 422	59	42 300	32 186	31 105	140 013	24 901	22
Landkreis Gießen	20 662	76	2 998	2 502	2 396	13 683	1 472	7
Lahn-Dill-Kreis	23 320	92	3 149	2 836	2 714	15 953	1 381	1
Landkreis Limburg-Weilburg	12 640	73	2 125	1 776	1 693	7 449	1 289	1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	21 538	88	3 383	2 170	2 088	14 777	1 206	2
Vogelsbergkreis	9 213	87	1 934	1 334	1 282	4 785	1 149	11
Reg.-Bez. G i e ß e n	87 373	83	13 589	10 618	10 173	56 647	6 497	22
Kassel, documenta-Stadt	14 217	71	3 892	1 671	1 609	6 889	1 765	—
Landkreis Fulda	15 546	70	2 512	2 650	2 550	8 363	2 014	7
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	9 475	79	1 347	1 462	1 410	5 299	1 357	10
Landkreis Kassel	19 591	83	3 829	2 855	2 751	10 435	2 458	14
Schwalm-Eder-Kreis	14 017	78	2 716	2 067	1 992	7 433	1 797	4
Landkreis Waldeck-Frankenberg	14 128	90	2 500	2 254	2 105	7 997	1 373	4
Werra-Meißner-Kreis	9 609	96	1 818	1 559	1 502	5 161	1 071	—
Reg.-Bez. K a s s e l	96 583	79	18 614	14 518	13 919	51 577	11 835	39
Land H e s s e n	423 378	67	74 503	57 322	55 197	248 237	43 233	83
davon								
kreisfreie Städte	83 963	55	18 667	10 416	10 035	45 895	8 983	2
Landkreise	339 415	71	55 836	46 906	45 162	202 342	34 250	81

1) Bevölkerung Stichtag 31.12.2023. — 2) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 3) Stichtag: 31.12.2023. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 5) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt.

3. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... Jahren	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
I n s g e s a m t									
Unter 5	3 573	87	19	19	—	3 115	352	—	—
5 bis unter 10	7 799	125	30	30	—	7 099	545	—	—
10 bis unter 15	7 385	135	23	23	—	6 632	595	—	—
15 bis unter 20	5 177	141	30	30	—	4 555	451	—	—
20 bis unter 25	3 820	119	48	48	—	3 319	334	—	1
25 bis unter 30	3 486	187	50	49	1	2 854	395	—	1
30 bis unter 35	3 535	257	51	51	—	2 740	487	—	5
35 bis unter 40	3 970	325	61	59	2	2 914	670	—	1
40 bis unter 45	4 730	441	127	127	—	3 357	805	—	7
45 bis unter 50	6 099	571	207	200	7	4 272	1 049	—	15
50 bis unter 55	9 739	1 032	402	395	7	6 717	1 588	—	29
55 bis unter 60	16 159	1 966	953	935	18	10 760	2 480	—	112
60 bis unter 65	21 689	2 853	1 709	1 660	49	13 958	3 169	—	206
65 bis unter 70	25 931	3 508	2 457	2 364	93	16 417	3 548	1	347
70 bis unter 75	36 175	5 657	3 752	3 613	139	22 241	4 520	5	657
75 bis unter 80	46 593	8 325	5 477	5 218	259	27 346	5 438	7	1 229
80 bis unter 85	81 284	16 688	11 645	11 166	479	44 527	8 397	27	2 645
85 bis unter 90	85 259	19 512	15 647	15 002	645	43 503	6 569	28	3 039
90 bis unter 95	38 695	9 512	10 050	9 748	302	17 498	1 626	9	1 333
95 oder mehr	12 280	3 062	4 584	4 460	124	4 413	215	6	294
I n s g e s a m t	423 378	74 503	57 322	55 197	2 125	248 237	43 233	83	9 921
P f l e g e g r a d 1									
Unter 5	363	11	—	—	—	—	352	—	—
5 bis unter 10	556	11	—	—	—	—	545	—	—
10 bis unter 15	608	13	—	—	—	—	595	—	—
15 bis unter 20	456	5	—	—	—	—	451	—	—
20 bis unter 25	340	6	—	—	—	—	334	—	—
25 bis unter 30	401	6	—	—	—	—	395	—	—
30 bis unter 35	503	16	—	—	—	—	487	—	—
35 bis unter 40	709	39	—	—	—	—	670	—	—
40 bis unter 45	842	37	—	—	—	—	805	—	—
45 bis unter 50	1 091	42	—	—	—	—	1 049	—	—
50 bis unter 55	1 668	80	—	—	—	—	1 588	—	—
55 bis unter 60	2 654	172	2	1	1	—	2 480	—	—
60 bis unter 65	3 394	218	7	7	—	—	3 169	—	—
65 bis unter 70	3 837	286	2	2	—	—	3 548	1	—
70 bis unter 75	4 983	446	12	11	1	—	4 520	5	—
75 bis unter 80	6 060	599	16	12	4	—	5 438	7	—
80 bis unter 85	9 551	1 092	35	30	5	—	8 397	27	—
85 bis unter 90	7 659	1 006	56	48	8	—	6 569	28	—
90 bis unter 95	1 976	310	31	26	5	—	1 626	9	—
95 oder mehr	301	53	27	27	—	—	215	6	—
Z u s a m m e n	47 952	4 448	188	164	24	—	43 233	83	—

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2023. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

3. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... Jahren	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
Pflegegrad 2									
Unter 5	1 086	26	2	2	—	1 058	—	—	—
5 bis unter 10	2 228	31	1	1	—	2 196	—	—	—
10 bis unter 15	2 409	32	—	—	—	2 377	—	—	—
15 bis unter 20	1 579	38	—	—	—	1 541	—	—	—
20 bis unter 25	1 133	27	—	—	—	1 106	—	—	1
25 bis unter 30	1 076	54	—	—	—	1 022	—	—	—
30 bis unter 35	1 143	66	3	3	—	1 074	—	—	—
35 bis unter 40	1 392	97	2	1	1	1 293	—	—	—
40 bis unter 45	1 758	135	5	5	—	1 618	—	—	1
45 bis unter 50	2 257	203	16	14	2	2 038	—	—	3
50 bis unter 55	3 846	392	49	47	2	3 405	—	—	7
55 bis unter 60	6 362	715	97	90	7	5 550	—	—	23
60 bis unter 65	8 568	1 075	253	227	26	7 240	—	—	49
65 bis unter 70	10 151	1 391	410	376	34	8 350	—	—	76
70 bis unter 75	14 615	2 288	602	553	49	11 725	—	—	154
75 bis unter 80	18 593	3 379	836	740	96	14 378	—	—	303
80 bis unter 85	32 353	6 813	1 641	1 466	175	23 899	—	—	725
85 bis unter 90	32 696	7 901	2 365	2 111	254	22 430	—	—	884
90 bis unter 95	12 297	3 260	1 416	1 313	103	7 621	—	—	389
95 oder mehr	2 879	882	565	536	29	1 432	—	—	70
Z u s a m m e n	158 421	28 805	8 263	7 485	778	121 353	—	—	2 685
Pflegegrad 3									
Unter 5	1 521	13	2	2	—	1 506	—	—	—
5 bis unter 10	3 512	43	1	1	—	3 468	—	—	—
10 bis unter 15	2 897	53	—	—	—	2 844	—	—	—
15 bis unter 20	1 754	52	—	—	—	1 702	—	—	—
20 bis unter 25	1 209	26	1	1	—	1 182	—	—	—
25 bis unter 30	1 004	45	6	6	—	953	—	—	1
30 bis unter 35	983	67	8	8	—	908	—	—	2
35 bis unter 40	1 017	81	8	8	—	928	—	—	—
40 bis unter 45	1 291	127	25	25	—	1 139	—	—	2
45 bis unter 50	1 866	181	55	52	3	1 630	—	—	3
50 bis unter 55	2 859	295	97	93	4	2 467	—	—	16
55 bis unter 60	4 836	593	306	300	6	3 937	—	—	52
60 bis unter 65	6 522	936	542	527	15	5 044	—	—	66
65 bis unter 70	7 971	1 131	815	768	47	6 025	—	—	155
70 bis unter 75	10 944	1 772	1 328	1 271	57	7 844	—	—	247
75 bis unter 80	14 283	2 692	1 899	1 797	102	9 692	—	—	577
80 bis unter 85	25 532	5 731	4 216	4 008	208	15 585	—	—	1 215
85 bis unter 90	28 571	7 117	5 761	5 496	265	15 693	—	—	1 433
90 bis unter 95	14 347	3 835	3 707	3 570	137	6 805	—	—	589
95 oder mehr	4 531	1 203	1 566	1 505	61	1 762	—	—	133
Z u s a m m e n	137 450	25 993	20 343	19 438	905	91 114	—	—	4 491

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2023. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

3. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... Jahren	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
Pflegegrad 4									
Unter 5	500	23	8	8	—	469	—	—	—
5 bis unter 10	1 157	21	4	4	—	1 132	—	—	—
10 bis unter 15	1 046	14	1	1	—	1 031	—	—	—
15 bis unter 20	935	27	2	2	—	906	—	—	—
20 bis unter 25	694	24	8	8	—	662	—	—	—
25 bis unter 30	609	39	11	11	—	559	—	—	—
30 bis unter 35	515	45	17	17	—	453	—	—	1
35 bis unter 40	545	63	20	19	1	462	—	—	1
40 bis unter 45	534	75	41	41	—	418	—	—	3
45 bis unter 50	600	83	71	69	2	446	—	—	8
50 bis unter 55	954	163	118	117	1	673	—	—	6
55 bis unter 60	1 597	287	290	287	3	1 020	—	—	30
60 bis unter 65	2 316	412	547	540	7	1 357	—	—	62
65 bis unter 70	2 914	465	752	742	10	1 697	—	—	84
70 bis unter 75	4 152	805	1 172	1 147	25	2 175	—	—	203
75 bis unter 80	5 750	1 230	1 817	1 768	49	2 703	—	—	288
80 bis unter 85	10 415	2 333	3 936	3 863	73	4 146	—	—	602
85 bis unter 90	12 455	2 718	5 289	5 190	99	4 448	—	—	617
90 bis unter 95	7 609	1 665	3 497	3 454	43	2 447	—	—	301
95 oder mehr	3 264	701	1 658	1 633	25	905	—	—	77
Z u s a m m e n	58 561	11 193	19 259	18 921	338	28 109	—	—	2 283
Pflegegrad 5									
Unter 5	103	14	7	7	—	82	—	—	—
5 bis unter 10	346	19	24	24	—	303	—	—	—
10 bis unter 15	425	23	22	22	—	380	—	—	—
15 bis unter 20	453	19	28	28	—	406	—	—	—
20 bis unter 25	443	36	38	38	—	369	—	—	—
25 bis unter 30	396	43	33	32	1	320	—	—	—
30 bis unter 35	391	63	23	23	—	305	—	—	2
35 bis unter 40	307	45	31	31	—	231	—	—	—
40 bis unter 45	303	67	54	54	—	182	—	—	1
45 bis unter 50	284	62	64	64	—	158	—	—	1
50 bis unter 55	412	102	138	138	—	172	—	—	—
55 bis unter 60	708	199	256	255	1	253	—	—	7
60 bis unter 65	888	212	359	358	1	317	—	—	29
65 bis unter 70	1 056	235	476	474	2	345	—	—	32
70 bis unter 75	1 477	346	634	627	7	497	—	—	53
75 bis unter 80	1 900	425	902	894	8	573	—	—	61
80 bis unter 85	3 414	719	1 798	1 780	18	897	—	—	103
85 bis unter 90	3 857	770	2 155	2 136	19	932	—	—	105
90 bis unter 95	2 461	442	1 394	1 380	14	625	—	—	54
95 oder mehr	1 292	223	755	746	9	314	—	—	14
Z u s a m m e n	20 916	4 064	9 191	9 111	80	7 661	—	—	462

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2023. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

3. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Hessen am 15.12.2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... Jahren	Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet									
Unter 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 bis unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 25	1	—	1	1	—	—	—	—	—
25 bis unter 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35 bis unter 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 bis unter 45	2	—	2	2	—	—	—	—	—
45 bis unter 50	1	—	1	1	—	—	—	—	—
50 bis unter 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55 bis unter 60	2	—	2	2	—	—	—	—	—
60 bis unter 65	1	—	1	1	—	—	—	—	—
65 bis unter 70	2	—	2	2	—	—	—	—	—
70 bis unter 75	4	—	4	4	—	—	—	—	—
75 bis unter 80	7	—	7	7	—	—	—	—	—
80 bis unter 85	19	—	19	19	—	—	—	—	—
85 bis unter 90	21	—	21	21	—	—	—	—	—
90 bis unter 95	5	—	5	5	—	—	—	—	—
95 oder mehr	13	—	13	13	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	78	—	78	78	—	—	—	—	—

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2023. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

4. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Leistungsträgern und Pflegegraden¹⁾

Alter von ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern							
		Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Krankenkasse, Bundes- knappschaft	
I n s g e s a m t									
Unter 5	3 175	3 076	1 335	389	174	5	1 157	16	99
5 bis unter 10	7 279	7 066	2 838	957	445	5	2 763	58	213
10 bis unter 15	6 834	6 558	2 261	1 017	411	10	2 803	56	276
15 bis unter 20	4 686	4 476	1 599	705	269	4	1 870	29	210
20 bis unter 25	3 410	3 337	1 268	427	156	1	1 463	22	73
25 bis unter 30	2 959	2 915	1 249	313	120	3	1 214	16	44
30 bis unter 35	2 863	2 827	1 249	273	103	3	1 179	20	36
35 bis unter 40	3 059	3 011	1 386	300	121	1	1 180	23	48
40 bis unter 45	3 527	3 466	1 579	334	174	3	1 343	33	61
45 bis unter 50	4 467	4 395	2 015	456	236	8	1 645	35	72
50 bis unter 55	7 127	6 932	3 247	775	337	7	2 514	52	195
55 bis unter 60	11 513	11 155	4 911	1 282	552	27	4 265	118	358
60 bis unter 65	15 127	14 477	6 195	1 630	705	59	5 715	173	650
65 bis unter 70	17 969	16 841	7 074	1 808	716	91	6 931	221	1 128
70 bis unter 75	24 783	22 838	9 227	2 421	839	194	9 763	394	1 945
75 bis unter 80	31 227	28 278	10 731	2 840	879	284	12 964	580	2 949
80 bis unter 85	53 044	47 654	17 160	4 389	1 259	809	22 742	1 295	5 390
85 bis unter 90	53 503	48 607	18 328	4 048	1 023	1 144	22 668	1 396	4 896
90 bis unter 95	22 650	20 433	7 923	1 563	302	507	9 503	635	2 217
95 oder mehr	6 202	5 399	1 971	366	53	103	2 716	190	803
I n s g e s a m t	285 404	263 741	103 546	26 293	8 874	3 268	116 398	5 362	21 663
Pflegegrad 2									
Unter 5	1 072	1 046	451	130	52	2	408	3	26
5 bis unter 10	2 229	2 184	858	325	141	4	846	10	45
10 bis unter 15	2 419	2 353	816	374	143	3	998	19	66
15 bis unter 20	1 564	1 522	515	246	102	3	645	11	42
20 bis unter 25	1 120	1 102	401	147	62	—	482	10	18
25 bis unter 30	1 043	1 033	447	119	55	1	406	5	10
30 bis unter 35	1 100	1 090	477	114	44	—	447	8	10
35 bis unter 40	1 339	1 325	587	146	61	—	524	7	14
40 bis unter 45	1 659	1 635	741	170	83	—	628	13	24
45 bis unter 50	2 086	2 057	940	214	113	4	774	12	29
50 bis unter 55	3 523	3 443	1 579	400	174	4	1 262	24	80
55 bis unter 60	5 764	5 615	2 453	690	281	13	2 120	58	149
60 bis unter 65	7 581	7 287	3 028	894	370	33	2 882	80	294
65 bis unter 70	8 834	8 366	3 417	995	356	56	3 429	113	468
70 bis unter 75	12 490	11 598	4 595	1 288	427	95	5 010	183	892
75 bis unter 80	15 587	14 256	5 221	1 509	429	160	6 667	270	1 331
80 bis unter 85	26 629	24 082	8 364	2 429	594	395	11 667	633	2 547
85 bis unter 90	25 483	23 182	8 270	2 113	471	563	11 141	624	2 301
90 bis unter 95	8 928	8 003	2 918	689	105	171	3 888	232	925
95 oder mehr	1 785	1 524	528	118	12	24	794	48	261
Z u s a m m e n	132 235	122 703	46 606	13 110	4 075	1 531	55 018	2 363	9 532

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

4. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Leistungsträgern und Pflegegraden¹⁾

Alter von ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern						
		Gesetzliche Pflegekassen						Private Versicherungs- unternehmen
		zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	

Pflegegrad 3

Unter 5	1 530	1 484	656	181	95	3	541	8	46
5 bis unter 10	3 547	3 455	1 395	468	222	—	1 337	33	92
10 bis unter 15	2 924	2 809	917	459	181	3	1 228	21	115
15 bis unter 20	1 747	1 675	626	268	106	1	664	10	72
20 bis unter 25	1 204	1 184	471	152	56	—	499	6	20
25 bis unter 30	982	967	403	108	36	—	413	7	15
30 bis unter 35	948	939	417	92	35	—	386	9	9
35 bis unter 40	970	956	451	103	42	—	350	10	14
40 bis unter 45	1 193	1 172	543	102	74	2	436	15	21
45 bis unter 50	1 707	1 679	761	169	90	—	641	18	28
50 bis unter 55	2 612	2 532	1 234	280	130	2	864	22	80
55 bis unter 60	4 212	4 073	1 850	457	188	9	1 534	35	139
60 bis unter 65	5 483	5 249	2 342	533	263	13	2 026	72	234
65 bis unter 70	6 636	6 192	2 650	600	275	25	2 569	73	444
70 bis unter 75	8 820	8 132	3 342	852	308	72	3 400	158	688
75 bis unter 80	11 243	10 130	3 930	985	341	79	4 577	218	1 113
80 bis unter 85	19 044	17 062	6 312	1 452	473	300	8 052	473	1 982
85 bis unter 90	20 059	18 234	7 217	1 404	377	408	8 303	525	1 825
90 bis unter 95	9 107	8 252	3 278	578	140	212	3 811	233	855
95 oder mehr	2 536	2 203	805	148	23	32	1 132	63	333
Z u s a m m e n	106 504	98 379	39 600	9 391	3 455	1 161	42 763	2 009	8 125

Pflegegrad 4

Unter 5	483	462	191	65	23	—	179	4	21
5 bis unter 10	1 179	1 126	462	130	67	1	453	13	53
10 bis unter 15	1 084	1 010	386	146	69	4	394	11	74
15 bis unter 20	941	883	295	137	38	—	407	6	58
20 bis unter 25	684	665	258	78	20	—	306	3	19
25 bis unter 30	586	576	253	55	14	1	250	3	10
30 bis unter 35	474	469	217	37	15	1	197	2	5
35 bis unter 40	491	481	232	31	12	—	202	4	10
40 bis unter 45	454	444	196	43	14	—	188	3	10
45 bis unter 50	487	479	229	57	27	1	162	3	8
50 bis unter 55	765	742	349	70	26	—	294	3	23
55 bis unter 60	1 184	1 134	491	100	58	1	464	20	50
60 bis unter 65	1 622	1 527	670	160	64	8	611	14	95
65 bis unter 70	2 020	1 850	816	178	69	9	752	26	170
70 bis unter 75	2 752	2 463	1 010	224	86	19	1 082	42	289
75 bis unter 80	3 537	3 121	1 273	263	83	35	1 391	76	416
80 bis unter 85	5 911	5 194	1 967	399	149	85	2 446	148	717
85 bis unter 90	6 442	5 790	2 297	425	145	130	2 594	199	652
90 bis unter 95	3 662	3 300	1 353	238	45	88	1 452	124	362
95 oder mehr	1 371	1 215	465	71	13	36	580	50	156
Z u s a m m e n	36 129	32 931	13 410	2 907	1 037	419	14 404	754	3 198

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

4. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Leistungsträgern und Pflegegraden¹⁾

Alter von ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern							Private Versicherungs- unternehmen
		Gesetzliche Pflegekassen							
		zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Krankenkasse, Bundes- knappschaft	
Pflegegrad 5									
Unter 5	90	84	37	13	4	—	29	1	6
5 bis unter 10	324	301	123	34	15	—	127	2	23
10 bis unter 15	407	386	142	38	18	—	183	5	21
15 bis unter 20	434	396	163	54	23	—	154	2	38
20 bis unter 25	402	386	138	50	18	1	176	3	16
25 bis unter 30	348	339	146	31	15	1	145	1	9
30 bis unter 35	341	329	138	30	9	2	149	1	12
35 bis unter 40	259	249	116	20	6	1	104	2	10
40 bis unter 45	221	215	99	19	3	1	91	2	6
45 bis unter 50	187	180	85	16	6	3	68	2	7
50 bis unter 55	227	215	85	25	7	1	94	3	12
55 bis unter 60	353	333	117	35	25	4	147	5	20
60 bis unter 65	441	414	155	43	8	5	196	7	27
65 bis unter 70	479	433	191	35	16	1	181	9	46
70 bis unter 75	721	645	280	57	18	8	271	11	76
75 bis unter 80	860	771	307	83	26	10	329	16	89
80 bis unter 85	1 460	1 316	517	109	43	29	577	41	144
85 bis unter 90	1 519	1 401	544	106	30	43	630	48	118
90 bis unter 95	953	878	374	58	12	36	352	46	75
95 oder mehr	510	457	173	29	5	11	210	29	53
Z u s a m m e n	10 536	9 728	3 930	885	307	157	4 213	236	808

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

5. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung

Alter von ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegegraden ¹⁾			
		Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
I n s g e s a m t					
Unter 5	3 175	1 072	1 530	483	90
5 bis unter 10	7 279	2 229	3 547	1 179	324
10 bis unter 15	6 834	2 419	2 924	1 084	407
15 bis unter 20	4 686	1 564	1 747	941	434
20 bis unter 25	3 410	1 120	1 204	684	402
25 bis unter 30	2 959	1 043	982	586	348
30 bis unter 35	2 863	1 100	948	474	341
35 bis unter 40	3 059	1 339	970	491	259
40 bis unter 45	3 527	1 659	1 193	454	221
45 bis unter 50	4 467	2 086	1 707	487	187
50 bis unter 55	7 127	3 523	2 612	765	227
55 bis unter 60	11 513	5 764	4 212	1 184	353
60 bis unter 65	15 127	7 581	5 483	1 622	441
65 bis unter 70	17 969	8 834	6 636	2 020	479
70 bis unter 75	24 783	12 490	8 820	2 752	721
75 bis unter 80	31 227	15 587	11 243	3 537	860
80 bis unter 85	53 044	26 629	19 044	5 911	1 460
85 bis unter 90	53 503	25 483	20 059	6 442	1 519
90 bis unter 95	22 650	8 928	9 107	3 662	953
95 oder mehr	6 202	1 785	2 536	1 371	510
I n s g e s a m t	285 404	132 235	106 504	36 129	10 536
Ausschließlich Pflegegeld, ohne häftige Leistungen bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege					
Unter 5	3 115	1 058	1 506	469	82
5 bis unter 10	7 099	2 196	3 468	1 132	303
10 bis unter 15	6 632	2 377	2 844	1 031	380
15 bis unter 20	4 555	1 541	1 702	906	406
20 bis unter 25	3 319	1 106	1 182	662	369
25 bis unter 30	2 854	1 022	953	559	320
30 bis unter 35	2 740	1 074	908	453	305
35 bis unter 40	2 914	1 293	928	462	231
40 bis unter 45	3 357	1 618	1 139	418	182
45 bis unter 50	4 272	2 038	1 630	446	158
50 bis unter 55	6 717	3 405	2 467	673	172
55 bis unter 60	10 760	5 550	3 937	1 020	253
60 bis unter 65	13 958	7 240	5 044	1 357	317
65 bis unter 70	16 417	8 350	6 025	1 697	345
70 bis unter 75	22 241	11 725	7 844	2 175	497
75 bis unter 80	27 346	14 378	9 692	2 703	573
80 bis unter 85	44 527	23 899	15 585	4 146	897
85 bis unter 90	43 503	22 430	15 693	4 448	932
90 bis unter 95	17 498	7 621	6 805	2 447	625
95 oder mehr	4 413	1 432	1 762	905	314
Z u s a m m e n	248 237	121 353	91 114	28 109	7 661

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

5. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung

Alter von ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegegraden ¹⁾			
		Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Kombination von Geld- und Sachleistungen, ohne anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege					
Unter 5	11	2	3	3	3
5 bis unter 10	17	1	6	6	4
10 bis unter 15	21	4	12	4	1
15 bis unter 20	18	2	5	5	6
20 bis unter 25	41	6	11	7	17
25 bis unter 30	67	11	20	15	21
30 bis unter 35	83	10	30	17	26
35 bis unter 40	105	31	30	20	24
40 bis unter 45	131	28	42	26	35
45 bis unter 50	161	34	60	40	27
50 bis unter 55	311	82	105	78	46
55 bis unter 60	617	159	221	147	90
60 bis unter 65	916	255	337	215	109
65 bis unter 70	1 188	369	455	251	113
70 bis unter 75	2 009	617	759	443	190
75 bis unter 80	3 106	989	1 242	639	236
80 bis unter 85	7 008	2 312	2 826	1 401	469
85 bis unter 90	8 374	2 582	3 664	1 620	508
90 bis unter 95	4 387	1 119	1 956	1 033	279
95 oder mehr	1 504	301	640	397	166
Z u s a m m e n	30 075	8 914	12 424	6 367	2 370
Ausschließlich Pflegegeld, nur häftige Leistungen bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege					
Unter 5	47	12	20	10	5
5 bis unter 10	161	32	72	40	17
10 bis unter 15	180	38	68	48	26
15 bis unter 20	111	21	39	29	22
20 bis unter 25	48	8	11	14	15
25 bis unter 30	36	10	8	11	7
30 bis unter 35	39	15	10	4	10
35 bis unter 40	36	14	10	9	3
40 bis unter 45	34	13	11	8	2
45 bis unter 50	30	14	15	—	1
50 bis unter 55	85	33	36	10	6
55 bis unter 60	126	53	53	15	5
60 bis unter 65	205	76	86	34	9
65 bis unter 70	301	106	133	50	12
70 bis unter 75	404	134	166	88	16
75 bis unter 80	569	181	231	130	27
80 bis unter 85	1 027	324	435	214	54
85 bis unter 90	1 085	363	457	226	39
90 bis unter 95	511	145	223	116	27
95 oder mehr	179	36	82	40	21
Z u s a m m e n	5 214	1 628	2 166	1 096	324

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

5. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger in Hessen am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung

Alter von ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegegraden ¹⁾			
		Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Kombination von Geld- und Sachleistung, nur anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege					
Unter 5	2	—	1	1	—
5 bis unter 10	2	—	1	1	—
10 bis unter 15	1	—	—	1	—
15 bis unter 20	2	—	1	1	—
20 bis unter 25	2	—	—	1	1
25 bis unter 30	2	—	1	1	—
30 bis unter 35	1	1	—	—	—
35 bis unter 40	4	1	2	—	1
40 bis unter 45	5	—	1	2	2
45 bis unter 50	4	—	2	1	1
50 bis unter 55	14	3	4	4	3
55 bis unter 60	10	2	1	2	5
60 bis unter 65	48	10	16	16	6
65 bis unter 70	63	9	23	22	9
70 bis unter 75	129	14	51	46	18
75 bis unter 80	206	39	78	65	24
80 bis unter 85	482	94	198	150	40
85 bis unter 90	541	108	245	148	40
90 bis unter 95	254	43	123	66	22
95 oder mehr	106	16	52	29	9
Z u s a m m e n	1 878	340	800	557	181

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.